



Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.200 Exemplare

GESUCHE

Häuser | Villen |
Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus
Industrie, Handel, Banken und
von vermögenden Privatpersonen
gesucht. Wir arbeiten kompetent,
zuverlässig, schnell.

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHL' ICH MICH WOHL.

adler-immobilien.de
Tel. 06171. 58 400

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

20. Jahrgang

Donnerstag, 9. Juli 2015

Kalenderwoche 28

Ein Hugenottenmarkt, so heiß wie selten

Von Beppo Bachfischer

Friedrichsdorf. „Wir hätten den Hugenottenmarkt besser ins Schwimmbad verlegt“, meinte der verschwitzte Vorsitzende des Fördervereins Jochen Rottgardt bei der Eröffnung. Bürgermeister Horst Burghardt sah die Temperaturen durchaus gelassen: „Dann kommt die Stimmung eben später. Die Abende bleiben ja warm.“

Er sollte recht behalten. Die gesamten drei Markttag lang wagten sich nachmittags nur wenige Besucher aus ihren Häusern in die Hitze, aber dafür schmeckten am Abend Bier und Wein, Cocktails und Erfrischungsgetränke umso besser. Selbst der Regenguss am Sonntagnachmittag, der die einen hoffen ließ, es könnte auf unter 30 Grad abkühlen, andere dagegen schon fürchten ließ, das Festfinale könnte baden gehen, änderte nichts. Nur kurz war die Straße nass, der verdunstende Regen machte die Luft nur noch schwüler und dann war es wieder wie vorher.

Die Friedrichsdorfer wären aber nicht die Friedrichsdorfer, wären sie um Ideen verlegen, wie sich feiern lässt. Schon bei der Festeröffnung punkteten Rottgardt und Burghardt mit Freibier aus dem selbstkühlenden Fass. Mit einem einzigen Schlag brachte der Bürgermeister den Gerstensaft zum Laufen und war im Nu umringt von durstigen Kehlen. Doch alles Beteln half nichts: Dem Landgrafen auf seinem Sockel gebührte traditionell das erste Bier. Sebastian Frank kredenzte es ihm mit einem Lächeln und prostete Friedrich sogar noch zu. Nach der ersten Abkühlung konnten die ersten Gäste auch wieder daran denken, feste Nahrung zu sich zu nehmen. Eine Bratwurst geht immer, aber auch wer lieber Salat oder etwas leichteres bevorzugte, fand das Richtige für sich. Die Auswahl war riesengroß und international. Zum Hugenottenmarkt und zur Gründerzeit der Stadt passend waren Stände mit französischen Spezialitäten vertreten, fernöstliche und mediterrane Düfte schmeichelten der Nase und machte Appetit auf mehr. Doch immer wieder hörten die Anbieter: „Lieber später, wenn es nicht mehr ganz so heiß ist“, und blieben auf ihren Leckereien sitzen. Was hätte bei dieser Wetterlage besser gepasst als der Southern Rock von Los Hundstadt Lobos auf der Bühne am Landgrafenplatz zur Festeröffnung. Die Jungs schafften es tatsäch-



Beim Finale mit „frisch gepresst“ knüpften die Hugenottenmarktbesucher da an, wo vor einem Jahr ein Gewitter die Super-Festivalstimmung jäh unterbrochen hatte. Fotos: Bachfischer

lich, einige Gäste ordentlich in Bewegung zu versetzen. Wer American Folk, Rock und Country bevorzugte, musste nur ein paar Schritte weiter in den Hof des ehemaligen Mädcheninstituts zu Rabaz Americana gehen. Für Lokalpatrioten kam am ersten Abend nur das Institut Garnier mit den teachers & friends in Frage. Immerhin hatte man auf dieser Strecke die gesamte Festmeile gesehen und konnte sich entscheiden, wo man nochmal hingehen wollte.

Natürlich begann der Samstag für Frühaufsteher um 12 Uhr bei der Metzgerei Seitz mit den Dillinger Buben. Es folgten Karaoke mit Babs, Rock mit Matthias Basemann und Soulblues mit der Kilborn Alley Bluesband aus Illinois, die im Mädcheninstitut ganz kurzfristig für die Fabulous Flying Kerschgassbrothers mit ihrem erkrankten Sänger eingesprungen waren und zur Freude des Publikums ganz neue Töne in das Städtchen brachten.

Den Kindern sollte der Sonntag gehören, doch auch sie zogen ein schattiges Zuhause der gleibenden Sonne vor. Etwas spärlich war der Kinderflohmarkt in der Philipp-Reis-Passage besetzt und der Clown, der ab 14 Uhr auf die Hugenottenstraße gekommen war, hätte sich ein größeres Publikum gewünscht. Möglicher-

weise war er gar nicht so unglücklich darüber, dass ihm der ganz große Trubel erspart blieb. Für die Geschäftsleute war es bedauerlich, dass die Hitze niemanden zum Einkaufsbummel verführte. Die besten Karten hatten noch jene Ladeninhaber mit gut klimatisierten Geschäftsräumen.

Chillen war angesagt. Die Liegestühle an der Theke der beiden Freunde Marco und Andy waren da genau das Richtige. Einen kühlen Longdrink in der Hand, dann konnte Urlaubsfeeling aufkommen. Umso mehr, als die einfallreichen Hobby-Barbetreiber dieses Jahr noch ordentlich einen draufsetzten: Sie hatten die Liegestühle um ein Planschbecken – pardon: einen luxuriösen Pool – gruppiert, der immerhin die Füße kühlte. Den Gipfel des Genusses bescherte eine Dusche im Pool. Ob man es hier vor Wohlfühlen aushalten kann? „Absolut!“, so die Antwort, aus der man eine Spur Mitleid mit denen heraushören konnte, die keinen Platz am Pool mehr fanden.

Die fast dreijährige Jule hatte die Alternative am Ententeich der DLRG gewählt. Ihr reichte zusammen mit ihrer Mama Anne die Nähe zum Wasser. Die beiden hatten viel Spaß beim Entenangeln und Ulrike von der DLRG konnte nur über das Talent staunen, das Jule dabei an den Tag legte. „Jule wächst mit dem Hugenottenmarkt auf. Wir wohnen drei Jahre in Friedrichsdorf, fühlen uns hier sehr wohl und haben das Fest jedes Jahr besucht“, erzählte die Mama.

Nicht nur was das Spielen und den Regenguss als kleine Erfrischung zwischendurch betrifft, auch musikalisch hatte der Sonntag noch einiges zu bieten. Die Mockingbirds versetzten mit ihrer Countrymusik schon mittags Lindancer in Bewegung, der Musikverein Edingen Reloaded überzeugte mit Dicke-Backen-Rock und -Pop. Doch das Beste kam zum



Auf dem Liegestuhl mit den Füßen im kühlen Wasser oder gar unter der Dusche am „Pool“ waren die Temperaturen auf dem heißen Hugenottenmarkt mit coolem Blick zu ertragen.

PROMEDICA PLUS

24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

☎ Tel. 06172 - 59 69 09

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

VON POLL IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie!

Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Bad Homburg

Louisenstraße 148c | 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 68 098 0 | E-Mail: bad.homburg@von-poll.com
www.von-poll.com/bad-homburg

Seit mehr als 40 Jahren
Ihr Ansprechpartner für ...

handgeknüpfte Teppiche,
fachmännische Reparaturen
& Bio-Teppichwäsche zu
günstigen Preisen.

Louisenstraße 32, Bad Homburg

ESFAHANI
Teppichhaus

Telefon 06172-9 44 37 40

Stadtwerke
Bad Homburg v.d.Höhe
Nah-, Immer da. Und garantiert persönlich!

Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Schluss: frisch gepresst. Bekanntlich musste im vorigen Jahr nach ähnlich heißen Hugenottenmarkttagen der Auftritt wegen eines heftigen Gewitters abgebrochen werden. Nun knüpften die Band und ihre Fans genau da wieder an und holten alles nach. Nicht nur die Musiker liefen zu Bestform auf, auch die Tänzer vor der Bühne. Alle schaukelten sich zum Finale in ungeahnte Stimmungshöhen empor. „Ihr seid das beste Publikum der Welt“, rief Sänger Heiko über den Landgrafenplatz. Als Antwort erhielt er bei seinen Liedern Unterstützung aus 1000 Kehlen: „Blinded by the light...“ Wie vor einem Jahr fing der Wind zu blasen an, doch statt mit Donner und Blitz endete der Hugenottenmarkt nun mit einem magischen Moment.

Neu:
Soft-Lifting mit VENUS V-Line Fäden

Natürliches Lifting ohne OP
für Gesicht, Hals, Dekolleté und Körper
ab 350,- Euro

Dr. med. Michaela Wolf-Jochim
Dr. med. Kirsten Tenscher
Kisseleffstrasse 11a
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-25560

**HAUT
am park
ARZT
PRAXIS**



Schirmherr Bürgermeister Horst Burghardt nahm die Siegerehrung vor.

Jugendfußballer kämpften um den Stadtmeistertitel

Friedrichsdorf (fw). Auf dem Gelände des Sportvereins SV Teutonia Köppern fand die 2. Friedrichsdorfer Fußball-Stadtmeisterschaft der G-, F-, E- und D-Jugend unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Horst Burghardt statt. Die Jugendmannschaften der JSG Friedrichsdorf, des SV Seulberg, des TV Burgholzhausen und der Teutonia Köppern kämpften in den entsprechenden Jugendklassen um den jeweiligen Titel des Stadtmeisters 2015, der mit dem Wanderpokal belohnt wurde. Bei der G-Jugend siegte die JSG Friedrichsdorf, der Titel für die F 1-Jugend blieb wie im Vorjahr bei der JSG Friedrichsdorf und bei der F 2-Jugend siegte der Turnierausrichter Teutonia Köppern. Bei den beiden E-Jugenden konnte sich der TV Burgholzhausen wie im

Vorjahr behaupten und die beiden Wanderpokale beruhigt wieder mit nach Hause nehmen. Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr der Stadtmeister der D-Jugend ausgespielt, auch diesen Titel konnte der Turnierausrichter Teutonia Köppern für sich gewinnen. Es herrschte große Freude bei den Kindern als die Siegerehrungen von Bürgermeister Horst Burghardt und Sportamtsleiter Erwin Wilzek vorgenommen wurden. An beiden Turniertagen konnte man nicht nur hochklassigen Jugendfußball sehen, sondern es wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Viele Aktive, Eltern und Schiedsrichter haben dazu beigetragen, dass die 2. Friedrichsdorfer Fußball-Stadtmeisterschaft der G-, F-, E- und D-Jugend ein Erfolg war.

SPD geht durch Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Die SPD lädt am Freitag, 10. Juli, zu einer Ortsbegehung in der Kernstadt ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Landgrafenplatz vor der Taunus Sparkasse. Eingeladen sind alle Bürger, die sich über neuere Entwicklungen in der Stadt informieren und diese kommentieren und diskutieren wollen. Gerne werden von SPD-Stadtverordneten Anregungen und Kritik entgegengenommen. Der Spaziergang führt über den Park „die Bleiche“ zur alten Philipp-Reis-Schule, durch das Gelände der Mormonenkirche und die Philipp-Reis-Passage zum Bahnhof und über das Taunus-Carré und das Goersgelände zurück zum Landgrafenplatz.

17-Jährigem wurde das Handy geraubt

Friedrichsdorf (fw). Ein 17-Jähriger aus Friedrichsdorf wurde am Samstag um 0.30 Uhr von einer fünfköpfigen Gruppe Männer in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße umringt. Unter Androhung von Schlägen durchsuchte einer der Fünf den 17-Jährigen und entwendete dessen Apple iPhone 5S. Dieser Täter wird auf 25 bis 30 Jahre geschätzt, 1,75 Meter groß, kräftig mit Bauchansatz, südeuropäisches Aussehen.

PERSISCHER IMBISS 1001 NACHT

Haingasse 17
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 850 43 18
Mobil: 0163 - 42 00776
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 11 - 22 Uhr

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
schon ab 2,50 €

Ob Familienfest, Firmenfest oder Party, unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie finden uns vorübergehend im Ausweichladen (Container) Parkplatz Louisen Arkaden

Röver Für die Erfassung von Schäden und Abwicklung mit der Versicherung, wenden Sie sich bitte an das Team. Abholschein nicht vergessen.

Röver - Mesut Ates
Louisen Arkaden
Kisseleffstr. 6
61348 Bad Homburg

Obst und Gemüse völlig außer Kontrolle



Am Donnerstag, 16. Juli, 18 Uhr, präsentiert der Chor der Grundschule Burgholzhausen in der Aula der Philipp-Reis-Schule unter anderem das witzige Mini-Musical „Drei Wünsche für die Fee“, in dem Obst und Gemüse in einem Supermarkt in Friedrichsheim außer Kontrolle geraten. Die Fee Solaria Tropicana hat es nicht leicht bei all den Wünschen, die sie erfüllen soll. Besonders schwierig ist die Situation in einem Supermarkt in Friedrichsheim. Die Tomaten sind reichlich trübe, weil sie schon lange keinen Sonnenstrahl mehr abbekommen haben, die Äpfel streiten ununterbrochen. Die Spargel sind absolut ungenießbar, vom andauernden Game-Cubespielen haben sie schon viereckige Köpfe. Am schlimmsten allerdings ist der Gummibär, dessen schlechte Laune einfach unerträglich ist. Als die Kräfte der Zauberfee zu schwinden beginnen, taucht plötzlich ein wahrer Märchenprinz auf. Ob jetzt mal ein Herzenswunsch der Fee in Erfüllung geht? Die Veranstaltung dauert gut eine Stunde. Der Eintritt ist frei.

Waldbrand am Ortsrand

Köppern (fw). Wegen der anhaltenden Trockenheit rückte die Feuerwehr mit allen elf wasserführenden Fahrzeugen aus, als am Dienstag um 13.17 Uhr ein Waldbrand am Ortsrand von Köppern in der verlängerten Spießfeldstraße gemeldet wurde. Etwa 40 Quadratmeter Boden, Büsche und Bäume brannten und hatten Anwohner und einen Gartenbaubetrieb durch eine dicke Rauchsäule auf das Feuer aufmerksam gemacht. Drei Fahrzeuge kamen zum Einsatz, der Brand war innerhalb von 15 Minuten gelöscht. Dennoch war das vorsorgliche Ausrücken mit allen Fahrzeugen laut Stadtbrandinspektor Ulrich Neeb gerechtfertigt. Da es sich um den zwölften Brand innerhalb kürzester Zeit handelte, schließt die Polizei Brandstiftung nicht aus.

Stadtmeisterschaft der Soma-Teams

Friedrichsdorf (fw). Die Soma-Kleinfeld-Stadtmeisterschaft findet am Samstag, 11. Juli, beim Titelverteidiger FSV Friedrichsdorf statt. Nachdem der Verein im vergangenen Jahr das Turnier gewonnen hat, erklärte er sich bereit, es in diesem Jahr auszurichten. Alle Soma-Mannschaften der Friedrichsdorfer Fußballvereine sind eingeladen. Austragungsort ist der Kunstrasenplatz im Sportpark, Edouard-Desor-Straße 1. Ab 17 Uhr wird nach Turnierplan gespielt. Die Begegnungen dauern jeweils zwei mal zehn Minuten. Weitere Informationen gibt es beim FSV-Vorsitzenden Franz Baumann, Tel. 06172-79880, E-Mail fbau1948@t-online.de.

Seulberger Familienbuch

Seulberg (fw). Jahrelange Arbeit nähert sich dem Ende: Das Seulberger Familienbuch erläutert in drei Bänden mit mehr als 2000 Seiten Abstammung und Verwandtschaft der einzelnen Familien. Im Vorfeld möchte der Verfasser Heinz Humpert der Seulberger Bevölkerung und allen Interessierten das umfangreiche Werk vorstellen und Fragen beantworten. Wer hat, wird gebeten, sein Familienstammbuch mitzubringen. Vielleicht finden sich dort noch zusätzliche wichtige Daten. Der Abgleich der Familienforschungsergebnisse findet am Sonntag, 12. Juli, von 14 bis 17 Uhr im Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Briefmarken-Tauschtag

Friedrichsdorf (fw). Der Briefmarkensammler-Verein veranstaltet am Sonntag, 12. Juli, von 9.30 bis 12 Uhr einen Tausch- und Beratungstag im Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a.

RÄUMUNGSVERKAUF!

bis zu **70%*** reduziert!

GLAS
PORZELLAN
HAUSHALT
BESTECKE
GESCHENKE
HEIMTEXTILIEN
WOHNACCESSOIRES
LEDERWAREN
SPIELWAREN

WIR VERKAUFEN AUCH LADEN- & LAGERAUSSTATTUNG

* Einzelne Warengruppen sind gesetzlich vom o.g. Rabatt ausgeschlossen. Grills 10%

Alles muss raus! WIR BAUEN UM!

Rompel

| Rompel | Vorstadt 31 - Holzweg 14 | 61440 Oberursel | Tel. 06171 58980 |
| Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 bis 19 Uhr, Sa 9 bis 18 Uhr | www.firma-rompel.de |

Freitag ist es soweit. Seien Sie dabei!

Kommen Sie und feiern Sie mit: Wir eröffnen unsere Generali Filialdirektion und laden Sie herzlich am **10.07.2015 ab 12.00 Uhr** in den **Gluckensteinweg 89-93 in Bad Homburg** ein. Lassen Sie sich unverbindlich beraten rund um Vorsorge, Versicherung und Vermögen – wir freuen uns auf Sie! Unsere Kontaktdaten finden Sie auch unter www.generali.de/bad-homburg.

Ein Unternehmen der Generali Gruppe

RENAULT
Passion for life

Der neue **Renault ESPACE**
Macht Ihre Zeit besonders.

ab **34.200,- €***

Renault Espace ENERGY dCi 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km. Renault Espace: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 6,2 – 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 140 – 119 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Waschanlage Autowäsche schon ab EUR 5.-
geöffnet: Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
www.autohaus-weil.de e-mail: info@autohaus-weil.de

Mit Freude in Fahrt!
Ihr RENAULT-Vertragshändler
Max-Planck-Straße 7 • Friedrichsdorf
AUTOHAUS GmbH Telefon 061 72/5912-0 • Fax 5912-12

*Unser Barpreis für einen Renault Espace Life ENERGY dCi 130. Abbildung zeigt Renault Espace Intens mit Sonderausstattung.

Endlich Sommer in Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Der Bürgerstand der Stadtverwaltung reiht sich am Samstag, 18. Juli, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt am Landgrafenplatz in die Marktstände ein, um die Bürger über unterschiedliche Themen zu informieren.

Das Team vom Sport- und Kulturamt hat zahlreiche Informationen über kulturelle Leckerbissen im Gepäck und dazu Veranstaltungshinweise, Ausflugstipps und Ideen für die Freizeitgestaltung. Dabei steht das Programm der Friedrichsdorfer Sommerbrücke im Mittelpunkt. Vom 31. Juli bis 27. August sorgt der Open-Air-Veranstaltungsreigen für Kurzweil und Abwechslung. Ob Kabarett, Folk-Rock, A-cappella, Jazz oder Kindertheater – die Palette lässt für große und kleine Kulturliebhaber kaum Wünsche offen. Das komplette Pro-

gramm kann man im Kulturkalender auf der Friedrichsdorfer Homepage abrufen und zusätzlich wird es in alle Briefkästen verteilt. Die Freibad-Disco swim@night, die Tage der Industriekultur Rhein-Main mit dem Schwerpunktthema „Gestaltung“, die 13. Sommerakademie mit Werkstattkonzert und Abschlussveranstaltung, Minigolf und Freibad, Museen, Rad- und Wanderwege – das Friedrichsdorfer Sommerangebot sorgt für Freizeitspaß. Und einen Ausblick auf die kommende Herbstsaison gibt es gleich noch dazu.

Neben zahlreichen Anregungen für die Sommerzeit in und um Friedrichsdorf gibt es Informationen und Broschüren aus dem Rathaus. Außerdem stehen die Mitarbeiter der Verwaltung für Fragen, Hinweise und Anregungen zur Verfügung.

Zwischenfall auf Dillinger Friedhof

Dillingen (fw). Zu einem tätlichen Übergriff kam es am 2. Juli um 18.40 Uhr auf dem Dillinger Friedhof, nachdem eine junge Frau eine vierköpfige Familie angesprochen und auf ein Fehlverhalten hingewiesen hatte.

Die Familie soll sich laut und unangemessen auf dem Friedhofsgelände bewegt haben. Offensichtlich fühlte sich der Familienvater durch die Maßregelung provoziert, denn er schubste die Frau so heftig, dass sie zu Fall kam und sich an einem Blumenkübel ver-

letzte. Der Mann, seine Frau und die Kinder verließen den Friedhof, ohne sich weiter um die Verletzte zu kümmern.

Der Angreifer wurde wie folgt beschrieben: etwa 45 Jahre, circa 1,75 Meter groß, kräftige, stämmige Figur, südländisches Erscheinungsbild, kurzes, sehr liches Haar. Er war bekleidet mit einer grünen kurzen Hose und einem blauen Poloshirt. Zeugen werden gebeten sich bei der Polizeistation Bad Homburg, Tel. 06172-1200, zu melden.



Kaum zu glauben, dass die Fahrerin des völlig demolierten Dacia nur leicht verletzt wurde.

Pkw wird zum Pingpongball nach Kollision mit Lkw

Köppern (fw). Ein schweren Verkehrsunfall mit fünf beteiligten Fahrzeugen ereignete sich am Dienstag um 8.47 Uhr auf der A5 in Höhe des Köpperner Bergs, Fahrtrichtung Frankfurt. Ein 28-jähriger Motorradfahrer aus Bad Nauheim wurde schwer verletzt mit dem Hubschrauber in eine Klinik geflogen, eine Pkw-Fahrerin verletzte sich leicht, musste aber ebenfalls ins Krankenhaus. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf etwa 30 000 Euro.

Ein 40-Tonner befuhr den rechten Fahrstreifen und wollte auf die für den Verkehr geöffnete Standspur wechseln. Dabei übersah der Fahrer einen roten Dacia und touchierte ihn. Daraufhin schleuderte der Pkw nach links über alle Fahrspuren, prallte gegen das Mittelbetongleitwerk und wurde zurückgeschleudert. Dabei erwischte er zunächst einen weiteren

Pkw der Marke Skoda. Der Motorradfahrer, der mit seiner Harley Davidson unterwegs war, versuchte noch auszuweichen, hatte allerdings keine Chance. Die Schleuderpartie des Dacia endete schließlich am Lastwagen eines Oberurseler Galvanik-Betriebs. Die Fahrerin des Dacia wurde wie durch ein Wunder nur leicht verletzt. Der Motorradfahrer erlitt Knochenbrüche und Prellungen.

Die Autobahn musste komplett gesperrt, der Verkehr umgeleitet werden. Die Feuerwehr Köppern war mit 16 Einsatzkräften in drei Fahrzeugen zur Unfallstelle geeilt. Die Feuerwehrleute klemmten Batterien ab, saugten ausgelaufene Betriebsstoffe ab und unterstützten die Rettungskräfte, die neben einem Notarzt und dem Hubschrauber mit zwei Rettungswagen vor Ort waren.



Die Konzertreihe Seulberger Barock lädt am 12. Juli zu einem besonderen Sommerkonzert mit dem Ensemble „neue compagney“ ein.

Musik aus England beim Seulberger Barock

Seulberg (fw). Themenschwerpunkt im 15. Konzert der Reihe Seulberger Barock ist am Sonntag, 12. Juli, die Musik Englands im 17. und beginnenden 18. Jahrhundert. Aufgrund der sommerlichen Jahreszeit beginnt das Konzert in der ev. Kirche Seulberg ausnahmsweise um 19.30 Uhr.

Die genialen Tonschöpfungen des Komponisten Henry Purcells für zwei Violinen und Generalbass stehen im Zentrum des Programms. Diese „Sonatas of three parts“ gehören zu den ersten Triosonaten der Insel und zeichnen sich durch ausdrucksstarke Dissonanzen aus, die besonders typisch für die englische Musik sind. Erst um 1670 waren englische Ohren „gebildet genug, um für die Sonaten bereit zu sein“ – wie es der große englische Musikhistoriker Charles Burney ausdrückte. Das Programm bietet eine kleine Reise durch fast 200 Jahre englischer Musikgeschichte: Von der frühen englischen Musik eines William Byrd über den „vermischten Geschmack“ eines

Henry Purcell und der italienisch-flächigen Brillanz Händels bis hin zum galante Stil eines Joseph Gibbs.

Die „neue compagney“ mit Katharina Hardegen und Elvira Janocha, Barockvioline; Renate Mundi, Viola da gamba; Brigitte Hertel, Virginal und Orgel, lernte sich durch ihre Liebe zur „Alten Musik“ kennen. Sie sind als Instrumentallehrer tätig und Mitglieder verschiedener Kammerorchester. Daneben spielen sie aber auch in verschiedenen Ensembles und Orchestern, die sich auf Barockmusik spezialisiert haben. Das Ensemble konzertiert sich auf die Idee der „Historischen Aufführungspraxis“, die die Musik vergangener Epochen mit originalen oder nachgebauten Instrumenten, historischer Spieltechnik und im Wissen um die künstlerischen Gestaltungsmittel der jeweiligen Zeit wiederzugeben pflegt. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, es wird jedoch um eine Spende für die Konzertreihe gebeten.

Zwei Gartenhütten brannten lichterloh



Am Freitag gegen 21.45 Uhr standen in der Talstraße zwei Gartenhütten, eine davon etwa fünfmal zehn Meter groß, sowie Bäume und Buschwerk, die sie umgaben, lichterloh in Flammen. Rund 50 Feuerwehrleute aus Friedrichsdorf-Mitte, Seulberg und Köppern konnten ein weiteres Ausbreiten der Flammen verhindern. Drei Trupps unter schwerem Atemschutz löschten die Flammen mit drei C-Rohren rasch. Gegen 23 Uhr waren alle Nachlöscharbeiten beendet. Zur Höhe des Sachschadens wurden bisher keine Angaben gemacht. Foto: einsatzfotos.tv

Bio-Metzgerei Lauer verkauft ab sofort auf dem Wochenmarkt in Bad Homburg

– Anzeige –

Bad Homburg, 09.07.2015 – Bereits seit Anfang Juni ist die Metzgerei Lauer aus Cölbe dienstags und freitags mit einem Stand auf dem Wochenmarkt in Bad Homburg vertreten. Das Sortiment umfasst Frischfleisch und Wurstwaren aus eigener Herstellung in Bio-Qualität. Die Produkte sind frei von Konservierungsstoffen, Gluten, Geschmacksverstärkern und Farbstoffen. Es werden ausschließlich Naturgewürze verwendet.

Neben der Metzgerei hat Familie Lauer einen eigenen landwirtschaftlichen Betrieb mit Rindern, Schafen, Hühnern und Ziegen, die im Freiland gehalten werden. Am Marktstand werden daher auch Eier aus eigener Erzeugung und Bio-Brot von Eidam's Hofladen in Weimar/Lahn angeboten. Die Auszeichnung mit dem Bio-Siegel – HESSEN garantiert die regio-



nale Herkunft der Produkte von der Erzeugung bis in die Ladentheke. Weitere Informationen finden Sie unter www.metzgerei-lauer-coelbe.de.



Metzgerei Lauer
Made in Cölbe

Metzgerei Lauer · Andreas Lauer
Auf der Herbert 2a · 35091 Cölbe
Tel.: 06421-86685
E-Mail: metzgerei-lauer@t-online.de

Rund um Friedrichsdorf

Dillingen (fw). Am Sonntag, 12. Juli, begibt sich der Wanderclub Immergrün auf eine Tour durch Wald, Wiesen und Felder rund um Friedrichsdorf. Die lange Strecke über zehn bis zwölf Kilometer startet um 11 Uhr am Gasthaus „Dillinger Eck“. Von dort geht es in Richtung Köppern, vorbei am Bahnhof in den Spießwald und weiter nach Burgholzhausen und durch den Wald zurück zum „Dillinger Eck“. Die kleine Tour über fünf Kilometer läuft um 12 Uhr am „Dillinger Eck“ los und wandert in die entgegengesetzte Richtung. Schlussrast ist ab 14 Uhr im „Dillinger Eck“ zum fröhlichen Grillen. Wanderführer sind Helmut und Christine Föllner.

Die Friedrichsdorfer Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Walter-Ziess-Ring

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Im Kronberger Carree an der Wiesbadener Straße errichtet die Hochtaunusbau einen Neubau.

Hochtaunusbau schafft 46 neue Mietwohnungen

Bad Homburg (hw). 2014 war für die in Bad Homburg ansässige Hochtaunus Baugenossenschaft ein sehr erfolgreiches Jahr. Nicht nur konnte die Genossenschaft einen soliden Jahresabschluss vorweisen, erstmals seit mehreren Jahren wurden auch zwei größere Neubauprojekte begonnen. „Wir befinden uns auf einem sehr guten Weg“, resümierte Hochtaunusbau-Vorstand Bernd Arnold im Rahmen der Vertreterversammlung im Kurhaus.

Im Jahr 2014 erzielte die Hochtaunusbau, die rund 2800 Wohnungen in Bad Homburg, Oberursel, Kronberg und Königstein verwaltet, einen Jahresumsatz von 15 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss vor Steuern von einer Million Euro. Die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich um 71 auf inzwischen fast 5000. Außerdem zahlten die Mitglieder ein Geschäftsguthaben von zusätzlich 900 000 Euro ein. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung hatten Vorstand und Aufsichtsrat daerneut die Ausschüttung einer Dividende von drei Prozent vorgeschlagen, was von der Vertreterversammlung auch beschlossen wurde. „Neben unseren attraktiven Mietpreisen erhalten die Mitglieder eine Verzinsung ihrer Genossenschaftsanteile, die den Vergleich mit anderen Geldanlagen nicht zu scheuen braucht“, erklärte Arnold weiter.

Als einen wichtigen Impuls sehen Vorstand und Aufsichtsrat die 2014 begonnenen Neubauprojekte der Genossenschaft. „Die Wohnungsmärkte in der Rhein-Main-Region sind angespannt. Vor allem im engeren Radius um Frankfurt suchen jüngere, aber mehr und mehr auch wieder ältere Menschen ein Zuhause“, so Arnold. Diesem starken Zuzug in die Städte wolle sich die Genossenschaft stellen. Erstmals seit vielen Jahren hat die Hochtaunusbau deshalb im Jahr 2014 mit der Schaffung neuer Mietwohnungen begonnen.

Im Kronberger Carree an der Wiesbadener Straße entstehen 16 Neubauwohnungen und weitere 16 Penthouse-Wohnungen auf den Dächern der umliegenden Gebäude aus den 1950er Jahren. Das gesamte Wohnquartier wird neu gestaltet und um einen Spielplatz für alle Bewohner des Quartiers ergänzt. „Mit dem Bau der neuen Dachwohnungen ersparen wir uns die Sanierung der 60 Jahre alten Dächer. Deren Sanierung inklusive Dämmung hätte eine halbe Million Euro gekostet, die wir jetzt in den Wohnungsausbau der Dächer investieren können“, erläutert Arnold die Vorteile des Projekts. Im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss des Neubaus befinden sich fünf Stadthäuser mit eigenem Eingang und ei-

gener Hausnummer. Sie verfügen über 120 Quadratmeter Wohnfläche, haben wie Reihenhäuser eine eigene Verbindungstreppe vom Keller bis zum 1. Stock und eignen sich mit drei Schlafzimmern hervorragend für Familien mit Kindern.

Auch an der Feldstraße wird derzeit gebaut. Nahe der U-Bahn Station Gonzenheim entstehen sechs Neubauwohnungen. Weitere acht errichtet die Genossenschaft als Dachgeschosswohnungen auf den bestehenden Wohnhäusern. Von den neu entstehenden Wohnungen sind vier über 100 Quadratmeter groß und als Familienwohnungen gut geeignet, zumal Kindertagesstätte und Grundschule in unmittelbarer Nachbarschaft liegen.

„Mit den Neubauten können wir unser Wohnungsangebot weiter abrunden und mithelfen, den Wohnungsmarkt etwas zu entlasten. Unser Ziel, preisgünstigen Wohnraum anzubieten, erreichen wir nach wie vor. Modernisierte Wohnungen werden für sieben bis acht Euro je Quadratmeter vermietet und unsere Durchschnittsmiete beträgt nur 6,11 Euro je Quadratmeter für den Gesamtbestand“, erklärte Arnold. Im Vergleich dazu liege die Marktmiete in Bad Homburg für Bestandswohnungen bei etwa 9,60 Euro je Quadratmeter. Die Vertreterversammlung beschloss einstimmig, Aufsichtsrat und Vorstand zu entlasten. Zusätzlich wurden die Aufsichtsratsmitglieder Christine Erk aus Bad Homburg, Holger Biberger aus Königstein und Horst Neugebauer aus Kronberg nach Ablauf ihrer Amtszeit wiedergewählt.

Mit dem Automobil zur Kur nach Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Nach dem Ende der Ausstellung „100 Jahre Aston Martin“ geht das Automobilmuseum Central Garage im Niederstedter Weg 5 in eine lange Sommerpause. Diese wird benötigt, um die nächste Ausstellung vorzubereiten. Mitte September wird es dann heißen: „Mit dem Auto in die Kurstadt“. Die Central Garage wird dabei unterstützt vom städtischen Museum im Gotischen Haus und vom Stadtarchiv. Beginnend mit Kaiser Wilhelm II. werden verschiedene Automobile gezeigt, mit denen die Kurgäste der Kaiserzeit nach Bad Homburg reisten. Dazu gibt es zeitgenössische Mode zu bewundern. Es wird berichtet, wie Bad Homburg in nachfolgenden Zeiten aussah und welche Persönlichkeiten hier kurten.

Bücherflohmarkt

Kirdorf (hw). In der ev. Gedächtniskirchengemeinde findet am Samstag, 18. Juli, von 17 bis 19 Uhr und am Sonntag, 19. Juli, von 11 bis 15 Uhr ein Bücherflohmarkt statt. Die Annahme ist am Samstag, 18. Juli, zwischen 11 und 15 Uhr in der Unterkirche, An der Gedächtniskirche 2.

Offenes Zimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg, Kirchplatz 1, lädt am Montag 13. Juli, von 14.30 bis 16.30 Uhr im „Offenen Wohnzimmer“ zum Gehirnjogging mit anschließenden Plaudercfé ein. Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet. Bei Bedarf unter Tel. 06172-41480 anmelden.

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ?
Ich helfe Ihnen – mit 17 Jahren Berufserfahrung !
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Ein Zeichen für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen

Bad Homburg (hw). „Unsere Stadt setzt ein sichtbares Zeichen für den Frieden, für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen.“ Mit diesen Worten hisste Bürgermeister Karl Heinz Krug am 8. Juli vor dem Rathaus die Flagge des weltweiten Städte-Bündnisses Mayors for Peace – Bürgermeister für den Frieden.

Das Netzwerk, dem in Deutschland 436 Städte angehören, fordert mit dem Flaggentag den Verhandlungsbeginn für ein ausnahmsloses Verbot von Atomwaffen. „Städte dürfen keine Ziele werden, weder für Atomwaffen noch für andere Mittel zur Massenvernichtung, denn Städte sind Orte des Lebens, des Miteinanders und des zivilisierten Umgangs“, so Krug.

Der Flaggentag, an dem weltweit Städte teilnehmen, erinnert an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs vom 8. Juli 1996. Darin heißt es, die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen verstoße gegen internationales Recht und gegen Prinzipien des humanitären Völkerrechts. Darüber hinaus stellten die Richter die völkerrechtlich verbindliche Verhandlungspflicht zur Realisierung vollständiger atomarer Abrüstung fest.

Weltweit befinden sich nach aktuellen Angaben des Stockholmer Friedensforschungsinstituts SIPRI immer noch mehr als 15 000 Atomwaffen im Besitz von neun Ländern: USA, Russland, China, Großbritannien, Frankreich, Indien, Pakistan, Israel und Nordkorea. Das sind zwar 500 Sprengköpfe weniger als noch 2014, doch steht der Reduzierung der Waffen eine Modernisierung des vorhandenen Arsenals gegenüber. Das betrifft auch die US-Atombomben, die in Deutschland in der Eifel stationiert sind.

Bürgermeister Krug: „Die bisherigen politischen Mechanismen für Abrüstungsprozesse



Bürgermeister Karl Heinz Krug hisste vor dem Rathaus die Flagge der „Mayors for Peace – Bürgermeister für den Frieden“.

greifen nicht wie erhofft. Es fehlt eine Rechtsnorm, die Atomwaffen verbietet. 70 Jahre nach den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki und vor dem Hintergrund aktueller geopolitischer Konflikte ist ein neuer Abrüstungsprozess notwendig.“

Kinder führen Kinder im Schloss

Bad Homburg (hw). Während die Eltern eine Schlossführung machen, im Schlossgarten spazieren oder es sich im Café gut gehen lassen, können Vor- und Grundschulkindern am Samstag, 11. Juli, das Schloss und den Schlossgarten aus Kindersicht kennenlernen. In Begleitung der Fachgebietsleiterin Gärten der Schloßverwaltung berichten Zweitklässler über die Landgrafen, den Kaiser, Burgen, Ritter, Pferde, Zofen, Säрге, Teppichbeete, Landschaftsbilder, besondere Pflanzen wie Mammutbäume, warum man den Park mit allen Sinnen genießen und Enten nicht füttern sollte. Treff- und Endpunkt ist unter der großen Zeder. Der Eintritt kostet drei Euro. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt fünf Kinder (maximal 15 Kinder) im Alter zwischen fünf und zehn Jahren. Um Anmeldung unter Tel. 06172-9262-148 oder E-Mail info@schloesser.hessen.de wird gebeten.

Teppichwäscherei Niddatal

Restauration, Reparatur und Wäscherei nach altpersischer Tradition

Kostenloser Hol- und Bringservice (Umkreis 100 km)
(Kostenlose Beratung auch gerne bei Ihnen zu Hause)

- Chlorfremde Bio-Reinigung ohne Farbverlust
- Fleckentfernung auf rein pflanzlicher Basis
- Beseitigung von Feuer- und Wasserschäden
- Entfärbung • Färbung • Spannen
- Edelwäsche • Glanzwäsche
- Mottenentfernung
- Milben- und Larvenentfernung

Unsere spezielle Rückfettung macht Ihren Teppich wie NEU!

Restauration und Reparatur

1. Fransen, Knoten, Schussketten werden erneuert.
2. Löcher werden neu geknüpft
3. Abgetretene Stellen werden neu geknüpft.

vorher

nachher

Überzeugen Sie sich selbst!

Fragen Sie uns, wir finden für jedes Teppichproblem eine Lösung

Sommer-Aktion
vom 9.7. – 17.7.2015
30% Rabatt
auf alle unsere Dienstleistungen

Teppichwäsche
ab **8,90 €** pro m²

Hauptstr. 23 • 61194 Niddatal-Assenheim • ☎ 06034-6790303

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr • Sa. 10-14 Uhr • nach Vereinbarung

Reparatur-Gutschein über **150,- €**

DER SPEZIALIST FÜR KLEINE BÄDER

TAG DES KLEINEN BADES
am 11.07.2015
von 10.00 - 16.00 Uhr

Schausonntag
am 12.07.2015
von 14.00 - 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie den Grundriss Ihres Bades mit!

Studio Bad Homburg v.d.H. • Höhestraße 22-24 • 61348 Bad Homburg
www.minibagno-badhomburg.de • Tel.: 0 61 72 / 85 09 134

miniBagno BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

Open-Air-Konzert zum Sänger-Jubiläum

Gonzenheim (hw). Junge Chöre, Musikgruppen und Tänzer gestalten im Wechsel mit etablierten Traditionschören die Open-Air-Feier zum 160. Jubiläum des Gesangvereins Gonzenheim 1855 am 12. Juli ab 11 Uhr vor dem Vereinshaus.

Im Jahr 1855 wurde in Berlin die erste Litfaßsäule aufgestellt in Paris stellte Giuseppe Verdi seine Sizilianische Vesper vor, Steinway verkaufte in New York seiner ersten Klaviere und in Gonzenheim gründeten 16 Männer einen „Singverein“.

Die erste Chorprobe war für den Ort ein großes Ereignis, denn fast die gesamten Bewohner trafen sich vor dem Schulhaus, um dem Gesang zu lauschen. In den nächsten Jahren nahm der Verein einen großen Aufschwung. Der Männergesangverein zog auch die Frauen in seinen Bann. Sie sammelten Spenden und stickten in Handarbeit eine Fahne, die 1862 bei einem großen Sängerfest feierlich eingeweiht wurde. Diese Fahne wird heute im Museum Gotischen Haus aufbewahrt.

1865 gründete sich in Gonzenheim ein zweiter Gesangverein, der sich Liederkranz nannte und 1880 eine eigene Fahne erhielt. Diese wurde vor ein paar Wochen nach aufwendigen Instandsetzungsarbeiten dem Heimatmuseum Gonzenheim übergeben.

Trotz bescheidener Einkommensverhältnisse entschloss man sich im Singverein von 1855, die Beiträge um 25 Prozent, von monatlich 25 auf 30 Pfennige, zu erhöhen und eine Ausflugskasse – Einzahlung von zehn Pfennigen je Singstunde – einzuführen. Die 54 Mitglieder – 23 aktive Sänger, 14 passive Männer und 17 Frauen – liebten die Geselligkeit, veranstalteten Winterbälle und Konzerte und unternahmen Ausflüge zu Fuß oder mit Pferdewagen in die benachbarten Orte.

Nach 1918 nahm die Polarisierung zwischen sozialdemokratischen und bürgerlichen Grup-

pen zu, die auch in den kulturellen Bereich vordrang. Als logische Folge gründete sich im Mai 1927 der Arbeitergesangverein „Maien-gruß“, der allerdings bereits 1933 zusammen mit den anderen beiden Chören in der „Gonzenheimer Sängervereinigung“ verschmolzen wurde. Mit diesem großen, stimmungsvollen Chor wurden viele Erfolge erzielt, wie noch vorhandene Pokale und Siegerschreiben bezeugen.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde unter den heimgekehrten Sangesbrüdern der Wunsch wieder zu singen immer lauter. Bei der amerikanischen Ortskommandantur erreichte Fritz Spuck, dass eine Lizenz zur Wiederaufnahme einer Singaktivität erteilt wurde. Mit Beschluss der Generalversammlung er-

**UNSERE BESTEN
GLÄSER**



**JETZT BIS ZU
200€
SPAREN!***

*Gültig beim Kauf einer optischen Brille oder Sonnenbrille in Sehstärke. Gilt nicht in Kombination mit anderen Angeboten, Coupons und Rabatten. Ein Angebot von Apollo-Optik, Inh.: Heiko Winter.

Apollo-Optik in
61381 Friedrichsdorf
Wilhelmstraße 23

Apollo
800x in Deutschland.
www.apollo.de

hielt der Verein den Namen „Gesangverein Gonzenheim 1855“, der, laut Satzung, als reiner Männerchor geführt werden sollte.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens 1955 wurde von Bundespräsident Prof. Theodor Heuss dem Gesangverein die Karl-Friedrich-Zelter-Plakette für Verdienste um das deutsche Liedgut verliehen. 25 Gesangsvereine mit über 1000 Sängerinnen und Sängern nahmen an der Jubiläumsveranstaltung und dem Umzug durch die bunt geschmückten Straßen Gonzenheims teil. Findet man auf dem Vereinsbild von 1955 fast nur Gonzenheimer Gesichter, so kommt heute der größere Teil an aktiven Sängern aus dem näheren Umkreis.

In bester Erinnerung bei den Gonzenheimer Bürgern sind die Feiern zum 125. Vereinsjubiläum 1980 und das Stiftungsfest zum 125. Jahrestag der Fahnenweihe mit dem letzten Fahnenumzug in Gonzenheim. Als bisheriger Höhepunkt der Vereinsgeschichte zählt sicher-



Der Gesangverein Gonzenheim 1855 im Jahr des 160. Jubiläums.

lich die Veranstaltung 2005 zur 150-Jahrfeier. Ein Fest, das sich mit sieben Veranstaltungen über das ganze Kalenderjahr verteilte und im Dezember mit einem Konzert des Don-Kosaken-Chors endete.

Das Jahr 2005 nimmt aber auch deshalb einen festen Platz in den Annalen ein, weil es das Geburtsjahr von „Voice Affair“ ist, dem Pop- und Gospelchor des Gesangvereins Gonzenheim. Dieser junge gemischte Chor überzeugt mit viel Schwung und Elan durch moderne Töne und aktuelle Chorliteratur. Mit dem Vorstandsbeschluss vom 25. Mai 2005 wurde ein wesentlicher Schritt für eine weitere erfolgreiche Vereinszukunft geschaffen. Seit 2008 pflegt der Männergesangverein mit dem Matt-häy'schen Männerchor Concordia Kirdorf die

Chorgemeinschaft Bad Homburg, den letzten reinen Männerchor in der Kurstadt.

Am Sonntag, 12. Juli, wird der Parkplatz vor dem Gonzenheimer Vereinshaus ab 11 Uhr zur Open-Air-Konzertarena. Es werden neben sechs befreundeten Gesangsvereinen der Kinderchor Kolping Kirdorf, die Brassband des Fanfarenkorps Königstein mit der Showtanzgruppe „Young Charisma“, ein Alphornbläser-Quartett und die Jugend-Jazzband „Black Tiger“ auftreten und für Abwechslung und Stimmung sorgen. Als Moderator konnte der amtierende Gonzenheimer Präses Jörg Schmalfeld gewonnen werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Fest wird auf alle Fälle stattfinden, entweder als Open-Air-Veranstaltung oder, bei schlechtem Wetter, im großen Saal des Vereinshauses Gonzenheim.

Wer will mit einem Wagen den Laternenfestzug bereichern?

Bad Homburg (hw). „Laternenfest ist Tradition – das gibt es 80 Jahre schon“ so lautet das Motto des diesjährigen Laternenfestes.

1935 wurde in Bad Homburg das erste Laternenfest gefeiert, also vor 80 Jahren. Bis 1937 war das Laternenfest ein Straßenfest in der Innenstadt, 1938 wurden wegen eines Falls von Kinderlähmung alle Festlichkeiten im Freien untersagt und 1939 brach der Krieg aus, weshalb das Laternenfest erneut abgesagt wurde. Erst 1949 konnte das Fest wieder erstehen und wird seitdem jährlich am fünften Sonntag ab Beginn des Monats August gefeiert, 2015 also zum 70. Mal.

Seit 1951 gibt es auch wieder die beiden Festzüge am Samstag- und Sonntagabend, wie auch schon in den Gründungsjahren vor dem Krieg. Diese Tradition hat der Laternenfestverein zum Anlass genommen, den Gestaltern der Festwagen für die Umzüge die 64 Mottos der Jahre nach dem Krieg als Aufgabe für den diesjährigen Festzug zu stellen. Natürlich wird jedes Team nur ein Motto der zurückliegenden

Jahre darstellen, welches frei ausgesucht werden kann.

Der Laternenfestverein wünscht sich, dass möglichst viele Vereine und Gruppen sich am Wagenbau beteiligen und dafür von Landwirten oder Firmen Wagen und geeignete Hallen zur Verfügung gestellt bekommen. In Gesprächen mit der Stadt konnte der Verein erreichen, dass die technischen Voraussetzungen für die Festwagen gegenüber den Vorjahren nicht verschärft werden müssen. Alle Bauteams, die in den vergangenen Jahren beim Festzug vertreten waren, haben bereits Informationen erhalten und ihre Wunschmotive zugeteilt bekommen. Es konnten sich allerdings einige bis jetzt noch nicht zu einer Teilnahme entschließen. Der Laternenfestverein ruft deshalb noch einmal dazu auf, sich bei Interesse an einer Festzugteilnahme zu melden unter E-Mail info@laternenfest.de oder beim Vorsitzenden des Laternenfestvereins Gerhard Scheuer unter Tel. 0160-2324719 oder 06172-2659614.



Die von den Frauen der Sänger gestickte Fahne des Gonzenheimer Gesangvereins aus dem Jahr 1862.

- Anzeige -

**Wir feiern 15 Jahre
MUSEUMSUFERCARD.
Feiern Sie mit
und lassen Sie sich
beschenken!**



EIGNET SICH AUCH
PRIMA ALS GESCHENK:
MUC VERSCHENKEN,
WEIN SELBER
TRINKEN.



**34 MUSEEN
1 JAHR
85 EURO**

**JETZT INKL.
EINER FLASCHE
JUBILÄUMSWEIN.**

MUSEUMSUFERCARD

HOTLINE: (069)97460-239
WWW.MUSEUMSUFERCARD.DE
WWW.MUSEUMSUFER-FRANKFURT.DE

34 Museen in Frankfurt und Umgebung 12 Monate lang besuchen – sooft Sie wollen.
Für nur 85 Euro erhalten Sie die MuseumSuferCard und vom **06.07. bis 24.07.2015** eine Flasche Jubiläumswein gratis dazu.

Beim Kauf einer MuseumSuferCard im Aktionszeitraum schenken wir Ihnen einen Gutschein für eine Flasche „Hochheimer Stielweg – Weißer Burgunder“ aus dem Städtischen Weingut Frankfurt. Diesen können Sie Vorort in der Limpurgergasse 2 (seitlich vom Römer) einlösen.

Die MuseumSuferCard enthält auch die Eintritte für die Nacht der Museen, das MuseumSuferfest und alle drei Monate das art kaleidoscope – das Kunstmagazin für Frankfurt und Rhein-Main.
Die Karte ist in allen Museen, Vorverkaufsstellen, sowie online über unserer Website erhältlich



STADT  FRANKFURT AM MAIN

Junge Schauspieltalente an der Paul-Maar-Schule

Ober-Erlenbach (hw). Es wird gern beklagt, dass Kindern heutzutage durch die ständige Ablenkung durch Fernsehen, Computer und Smartphone die Aufnahmefähigkeit für das geschriebene oder gesprochene Wort verloren geht. Eine andere Beobachtung macht, wer Kinder als Zuschauer oder Darsteller von Kindertheaterstücken erlebt.

Auf der Bühne der Paul-Maar-Schule feierte nach vielen Wochen intensiver Probenarbeit die Theater AG der Ober-Erlenbacher Grundschule die ungewöhnliche Premiere eines ganz besonderen Bühnenwerkes. Zur Aufführung kam „Peer und Gynt“, das der Namensgeber der Schule Paul Maar („Das Sams“) mit seinem Kollegen Christian Schidlowsky sehr frech und frei nach Motiven von Henrik Ibsen verfasst hat.

Der kleine Peer, ein fantasievoller und selbstbewusster Junge, lebt allein mit seiner Mutter Aase in einer einfachen Kote in den skandinavischen Wäldern. Er schwänzt oft die Schule und lebt oft in der Traumwelt der nordischen Sagen. Wenn er seiner besorgten Mutter voller Begeisterung von seinen Streifzügen erzählt, sagt sie meistens nur empört: „Peer, du lügst!“. Sie will nichts mehr hören von den Geschichten über Trolle, die bei Tag zu Stein erstarren und nachts lebendig werden.

Als er nachts von zu Hause wegläuft, begegnet er dann unerwartet der Troll-Prinzessin Gynt, die im Reich der Trolle ebenfalls als Träumerin und Lügnerin angesehen wird, weil sie an die Existenz der „Bleichlinge“ in der Menschenwelt glaubt. Die beiden schließen Freundschaft und besuchen die jeweils andere Welt, von der sie bisher nur geträumt haben. Dabei kommt es zu sehr komischen, aber auch dramatischen Missverständnissen, weil das, was bei dem einen als höflich gilt, bei der anderen eine Beleidigung ist und umgekehrt. Der Trollkönig und sein Berater, Peers Mutter und sein Lehrer versuchen die beiden Kinder auseinanderzubringen, weil sie das grundlegend andere in der ihnen fremden Welt nicht akzeptieren wollen. Für die beiden Kinder ist das

eine schwere Bewährungsprobe für ihren Mut und ihre Liebe.

Die anspruchsvollen Sprechrollen, die normalerweise nur von Erwachsenen bewältigt werden, wurden auf der Ober-Erlenbacher Bühne mit beeindruckender Lust am Spiel ausdrucksstark, dramatisch und sehr witzig dargestellt. Das aufwendig gestaltete Bühnenbild, die tollen Licht- und Klangeffekte und nicht zuletzt die fantastischen Kostüme ließen die mitreißende Darbietung zu einem Gesamtkunstwerk werden, das noch lange im Gedächtnis bleibt. Die großen und kleinen Zuschauer waren hingerissen.

Weitere öffentliche Aufführungen finden in der Aula der Paul-Maar-Schule am Freitag, 10. Juli, und Dienstag, 14. Juli, jeweils um 18 Uhr statt (Einlass ab 17 Uhr). Der Eintritt kostet für Erwachsene vier Euro, Kinder haben freien Eintritt. Karten gibt es an der Abendkasse; Reservierungen sind im Sekretariat unter Tel. 06172-42724 möglich.

Vertreter-Treffen der Schwerbehinderten

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 23. Juli, lädt der Integrationsfachdienst (IFD) Rhein-Main in Bad Homburg zum nächsten Arbeitskreis für Schwerbehindertenvertreter aus den Unternehmen im Hochtaunuskreis ein. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und findet im Louissaal des Schlosses Bad Homburg statt. Dieses Mal wird Stephanie Konkol von der Deutschen Rentenversicherung Bund über die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben referieren. Interessierte Schwerbehindertenvertreter, die noch zusätzlich teilnehmen möchten, können sich per E-Mail unter ifd-htk@perspektivenev.de oder der Tel. 06171-9554880 anmelden. Auf der neugestalteten Homepage www.ifd-htk.de sind mehr Informationen über den IFD Rhein-Main in Bad Homburg unter der Trägerschaft des Vereins Perspektiven in Oberursel zu finden.



Die Theater AG der Ober-Erlenbacher Paul-Maar-Schule führt mit großem Erfolg das Familienstück „Peer und Gynt“ auf.



Die Schützen der TSG Ober-Eschbach Reiner Hofmann, Dieter Jenke, Jürgen Kückler, Christiane Joseph und Claus Dillmann (v.l.) gaben mit ihrer Salutkanone viermal den Startschuss für den Ironman Frankfurt am Langener Waldsee.

Ober-Eschbacher Kanone startete den Ironman Frankfurt

Ober-Eschbach (hw). Beim Ironman Frankfurt eröffneten die Schützen der TSG Ober-Eschbach mit Kanonendonner am Langener Waldsee den Wettkampf. Vier Startschüsse um 6.40, 6.42, 6.50 und 7 Uhr wurden mit der Kanone abgegeben.

Die besondere Herausforderung waren die Starts der männlichen und weiblichen Profis mit einem Abstand von nur zwei Minuten. Da musste es schnell gehen, aber die Schützen Reiner Hofmann, Jürgen Kückler, Claus Dillmann und Dieter Jenke meisterten das mit Bravour. Kanonier Reiner Hofmann gab die Startschüsse ab.

Die Veranstalter des Ironman Frankfurt hatten für den Start eine neue Alternative gebraucht und über den Hessischen Schützenverband nach einer Kanone gefragt. Der Verband trat daraufhin an die TSG Schützen in Ober-Eschbach heran und der Verein nahm die Aufgabe gerne und mit Freude an.

Das Geschütz der TSG Ober-Eschbach hat Tradition. Als die Idee geboren wurde, eine Salutkanone für festliche Anlässe zu bauen, wurden zunächst einige Entwürfe gezeichnet. Dann wurde aus einem Holzkern ein Kanonenrohr gedreht und darauf eine Ober-Eschbacher Silhouette modelliert. Das Innenteil der Kanone wurde aus einem nahtlosen Stahlrohr gefertigt. Dann kam der schwie-

rigste Teil, indem ein Aluminiummantel um das Stahlrohr gegossen wurde, der dem Rohr die endgültige Form geben sollte. Schließlich wurde das Aluminiumrohr bronziert.

Die Lafette wurde aus gut abgelagertem Eichenholz gebaut, für die Achse sowie die beiden Holzräder bediente man sich an einem altem Leiterwagen. Handgefertigte Beschläge zieren die Lafette. Jetzt musste das fertige Kanonenrohr noch beschossen werden. Die Beschussbescheinigung wurde vom Staatlichen Beschussamt Mellrichstadt am 16. Juli 1986 ausgestellt. Es dauerte insgesamt über zwei Jahre und bedurfte der Mitarbeit des ganzen Vereins, bis die Salutkanone am 13. Dezember 1986 mit lautem Knall eingeweiht wurde. Heute ist die Salutkanone Bestandteil bei großen Feierlichkeiten sowie den Umzügen anlässlich der Kerb oder von Vereinsfesten. Die Ober-Eschbacher Schützen sind mit ihrer Kanone weit über den Schützenkreis bekannt. Eine weitere Besonderheit gab es beim diesjährigen Königsschießen im Mai. Der Schütze Holger Fischer wurde 1. und 2. Ritter und auch Schützenkönig in einer Person. Das hatte es im Verein noch nie gegeben. Es rückten Jürgen Kückler zum 1. Ritter und Winfried Muth zum 2. Ritter nach. Die diesjährige Truthahnkönigin ist Ursula Wiemann.

Allein leben und nicht einsam sein

Bad Homburg (hw). Wer bekommt nicht gern Besuch? Es gibt Menschen mit ähnlichen Interessen und freier Zeit, die sie gerne teilen möchten. Ganz egal, ob man gerne erzählt, Spiele spielt, spaziergeht oder gemeinsam Ausflüge unternehmen möchte: die ehrenamtlichen Mitarbeiter des DRK besuchen regelmäßig einsame Menschen in ihrem Zuhause, um ihnen ein Stück ihrer Zeit zu schenken. Der ehrenamtliche Hausbesuchsdienst des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus stellt ein

zusätzliches Angebot zu den bestehenden Dienstleistungen des Verbandes dar. Es ist kostenfrei und soll einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der betroffenen Personen leisten, aber keinesfalls pflegerische oder andere fachliche Zuwendungen und Dienste ersetzen.

Wer besucht werden möchte oder jemanden kennt, der unter Einsamkeit leidet, kann sich an Kathrin Kiefer unter der Tel. 06172-129529 wenden.

– Anzeige –

vitos:

Pflegezentrum Weilmünster

Phase F • Wachkoma • Beatmung

Aktivierende und therapeutische vollstationäre Pflege für Menschen mit schwersten neurologischen Erkrankungen

Tag der offenen Tür am Sonntag, 26.7.2015, 15 – 17 Uhr

Gartenanlage • Therapiebad • Wintergärten • Snoezel-Raum • 34 Plätze
saniertes denkmalgeschütztes Gebäude • helle, großzügige Räumlichkeiten

Vitos Pflegezentrum Weilmünster

Weilstraße 10, 35789 Weilmünster, Tel. 06472 - 8 33 99 294

www.vitos-weilmuenster.de, info@vitos-pflegezentrum-weilmuenster.de



Ein Unternehmen des
LWVHessen

Jazz auf der Bürgy-Orgel mit Barbara Dennerlein

Bad Homburg (hw). Das wird ein Jazz-Wochenende vom Feinsten: Die auf allen Kontinenten bekannte Barrelhouse Jazzband und Weltstar Barbara Dennerlein gastieren am 18. beziehungsweise 19. Juli in der Schlosskirche.



Barbara Dennerlein spielt Jazz auf der Bürgy-Orgel in der Schlosskirche.

Die Musikerin, die wegen ihrer spektakulären Auftritte mit der Hammond-B3-Jazzorgel gefeiert wird, hat einen epochalen Schritt gewagt: Sie überträgt die Strukturen und das Feeling des vielgestaltigen Jazz von der elektronischen auf die veritable Pfeifenorgel, und zwar auf die erlesensten „Königinnen der Kirchenmusik“, zum Beispiel die Schuke-Orgel in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin sowie weitere berühmte Orgeln rund um den Globus.

In der Bad Homburger Schlosskirche spielt Barbara Dennerlein erstmals auf der barocken Bürgy-Orgel von 1787. Die Meisterin der Register, der Manuale und Pedale überzeugt auf den großen Anlagen mit so viel Groove, dass aus einem „Beinahe-Sakrileg“ eine überaus beeindruckende Innovation entstanden ist. Sie vereint mit ihrem Gespür für Klangfarben und deren Kombinationen mit zupackender Virtuosität die Elemente des Jazz – Blue Notes, Synkopen, schnittig-erdigen Walking Bass, mitreißende Improvisationen – und der zeitgenössischen Musik zu einem völlig neuen Jazz-Bild. Mit diesem Konzert am Sonntag, 19. Juli, wird zugleich der 7. Internationale Orgelsommer im Taunus eröffnet. Es beginnt um 19.30 Uhr und wird von den Veranstaltern „Orgel & Kultur“ in Friedrichsdorf und Castle Concerts, Frankfurt, organisiert. Eintrittskarten kosten bei freier Platzwahl 24 Euro, ermäßigt 16 Euro.

Die Barrelhouse Jazzband, die seit über 60 Jahren besteht und in mehr als 50 Ländern auf vier Kontinenten gastierte, hat Castle Concerts für den Samstag, 18. Juli, um 19.30 Uhr in die Schlosskirche eingeladen. Klassischer Jazz mit Charme und Temperament ist das Markenzeichen von Deutschlands renommiertester Band des Traditional Jazz. Von den Klassikern des New Orleans-Jazz und Swing bis zu eigenen Werken im Stile des Blues, Boogie Woogie und kreolischem Jazz lässt die „Barrelhouse“ Jazzgeschichte mitreißend lebendig werden. Sie hat ihre ganz eigene Klangformel: den typischen „Barrelhouse-Sound“ mit Trompete und zwei Holzbläsern zur klassischen Vierer-Rhythmusgruppe.

An diesem Samstag lädt die Band zu einer Reise „Along the Road“ ein, die an die Quellen des klassischen Jazz führt und die 100-jährige Entwicklung dieser Musik demonstriert. Reimer von Essen, Träger des Hessischen Jazzpreises 2011 und seit mehr als einem halben Jahrhundert Bandleader, moderiert das Konzert. Eintrittskarten kosten zwischen 15 und 48 Euro.

Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710, E-Mail tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder bei Frankfurt Ticket, Telefon 069-1340400 oder www.frankfurt-ticket.de, erhältlich.

Wohnungstür hielt stand

Bad Homburg (hw). Auch nach mehrfachen Aufheberversuchen gelang es Unbekanntem am Sonntag nicht, die Wohnungstür in einem Mehrfamilienhaus im Leopoldsweg zu öffnen. Sie ließen von ihrem Vorhaben ab und verschwanden. Der Bewohner stellte bei seiner Rückkehr die Beschädigungen an der Tür fest, die auf 500 Euro geschätzt werden.

Lesung „Garten und Kunst“ zum Ende der Ausstellung

Ober-Erlenbach (ks). Die Ausstellung mit Werken des Malers Johannes Heisig und des Bildhauers Michael Jastram in der Galerie „Kunst in der Zehntscheune“ im Stadtteil Ober-Erlenbach geht am Sonntag, 12. Juli, um 17 Uhr mit einer Lesung zum Thema „Garten und Kunst“ zu Ende.

Dr. Christian Schmidt, dessen jüngstes Buch „Rosen für Medea“ kürzlich in dieser Zeitung vorgestellt wurde, hat sich für diese Finissage zu Gedanken über den „Welt-Kultur-Garten“, den Giardino Botanico Fondazione André Heller, am westlichen Ufer des Gardasees inspirieren lassen.

„Hier, in der mediterranen Natur steht friedlich zusammen, was sonst Klimazonen trennt“. Neben 2000 Blumen, Pflanzen und Bäumen, die der letzte Zahnarzt des Zaren, Dr. Arthuro Hruska, für diesen „paradiesischen Weltgarten“ zusammengetragen hat, sind dort auch indische Skulpturen, Objekte von Roy



Ekaterine Kinturashvili aus Georgien und Carola Natalia Fredes Henriquez aus Chile sind das „Duo Viola“.



„Duo Viola“ spielt im Konzert des Fördervereins Taunus-Tiflis

Bad Homburg (hw). Zum Konzertabend mit dem „Duo Viola“ unter dem Motto „Musik vereint“ lädt der Förderverein Taunus-Tiflis am Mittwoch, 15. Juli, um 19.30 Uhr in die Christuskirche, Stettiner Straße 53, ein. Zu Gast sind die georgische Pianistin Ekaterine Kinturashvili und die chilenische Bratschistin Carola Natalia Fredes Henriquez mit Werken von südamerikanischen, georgischen und deutschen Komponisten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die georgische Pianistin Ekaterine Kinturashvili schloss ihr Bachelorstudium an der Staatlichen Hochschule in Tiflis mit höchster Auszeichnung ab und wechselte 2003 an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Schon in jungen Jahren konzertierte sie regelmäßig als Solistin mit dem staatlichen Sinfonie- und Kammerorchester von Georgien. Als erfahrene Pianistin mit umfangreichem Repertoire erhielt sie zahlreiche Förderpreise und Stipendien. Seit 2012 arbeitet sie als Lehrbeauftragte Korrepetitorin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt und Pädagogin am Konservatorium Mainz.

Die aus Chile stammende Bratschistin Carola Natalia Fredes Henriquez schloss ihr Studium an der Universität Santiago de Chile mit der höchsten Auszeichnung ab und wechselte an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Nach dem Diplomabschluss in Frankfurt kehrte sie wieder nach Chile zurück und unterrichtet seitdem Bratsche an der Universidad de Chile als Professorin. Schon während ihres Studiums in Chile gewann sie mehrere Wettbewerbe, was ihr die Mitwirkung bei Festivals und Europa-Tourneen ermöglichte. Nicht nur in Chile sondern auch in Deutschland war und ist sie als Orchestermusikerin aktiv tätig. Darüber hinaus konzertiert Carola Fredes als Solistin und Kammermusikpartnerin in Deutschland und Chile.

In der Pause wird georgisches Fingerfood gereicht, dazu kann georgischer Wein probiert werden, der auch zum Verkauf angeboten wird.

TOP ADRESSEN
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg
DER BESONDERE TIPP

Louisenstraße

JETZT SPAR-PREISE!
robert schneider
Schöne Wäsche
Louisenstraße 59 · gegenüber Kurhaus
Bad Homburg v. d. Höhe · Tel. 06172 22241

neusehland
2 x in Bad Homburg
Mein Augenoptiker · Louisenstraße 28 · (0 61 72) 2 26 14
Mein Hörakustiker · Louisenstraße 68 · (0 61 72) 2 49 01

RINGFOTO König Wir sind Ihr Scan-Spezialist
- Dia's
- Negative
- Bilder
- Super 8
- VHS
- Mini-DV
- 8-mm
Wir sind gerne für Sie da!

RED VALENTINO CAVALLI VERSACE FERRE MAX MARA MALO GALLIANO CALVIN KLEIN SEE BY CHLOÉ
For You Luxury Brands
Bad Homburg KURHAUS Ladengalerie Ebene E 1
% SALE % SALE %

INTERSPORT TAUNUS STARKE MARKEN für Ihren Sport!
Sporthaus Taunus Inh. Marc Michel e.K. Louisenstr. 21-23 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 600290 · Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 20 Uhr · Sa 9.30 – 18 Uhr

Praxis für Bewegungslehre
TAIJI + QI GONG SCHULE Hochtaunus
„Der Geist entspannt, der Körper arbeitet“
Marcel Heinz Louisenstraße 69 · Kurse von Mo. bis Sa.
61348 Bad Homburg · Firmenseminare
Tel.: 06172 / 26 774 69 · www.taiji-schule-hochtaunus.de

Louisenstraße 76 · Bad Homburg
0 61 72 - 222 61
fotoBLECHER Ihr Spezialist rund ums Bild
www.foto-blecher.de
FOTO QUELLE
Panasonic Lumix FZ1000
15x optischer Zoom + 4K Videoaufnahme
Neues LEICA DC VARIO-ELMARIT Objektiv, KB, 25-400mm
Großer 1/2 Zoll-Hochempfindlichkeits-MOS-Sensor
20,1 Megapixel, Neuer 4-Kern-Bildprozessor für
Filmaufnahmen in Kinoqualität... **749,-**

Alles für Eure Outdoor-Erlebnisse
Reisefieber Ihr härtester Ausrüster
Louisenstraße 123 · Tel. 06172 - 20204
www.reisefieber-outdoor.de

TOP ADRESSEN
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg
DER BESONDERE TIPP

Schwedenpfad

30%
Galleria – Italienische Schuhmode
Sie finden uns im Schwedenpfad 2 gegenüber Kurhaus Bad Homburg

Gunzostraße

BALKE
Sportorthopädie & Maßschuhatelier
Orthopädeschuhmachermeister
Gunzostrasse 10 · Bad Homburg
Tel. 06172 - 8504914
www.balke-atelier.de
Privat-Atelier
Einlagen - Maßschuhe - Schuhreparaturen - u.v.m.

Kaiser-Friedrich-Promenade

(ETF) Fonds-Vermögensverwaltungen
bereits ab 15.000,00 €

www.taunusfonds.de

Saalburgstraße

SENIORENBETTEN
Matratzen + Motorroste
MÖBEL SPRINGER
Hausberatung · Lieferservice · Entsorgung
Bad Homburg · Saalburgstraße 58 · Tel. 06172/36291

Der nächste Erscheinungstermin von
TOP ADRESSEN
ist am **Donnerstag, 13. August 2015**
Herr Huber, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

„Flinke Geparden“ und „Kluge Füchse“ hatten Spaß am Sport

Bad Homburg (hw). Im Sportzentrum Nord-west ging es trotz nasskalten Wetters heiß zu: Rund 70 Kindergartenkinder aus Bad Homburg kamen am Finaltag auf dem Kunstrasenplatz zusammen, um ihre frisch gelernten Hockeykünste zu zeigen. Die Veranstalter des achten Mini-S-Pokals, der seit 2008 stattfindet, waren die Stadt Bad Homburg und der Hockey-Club Bad Homburg.

Die Trainer des Hockeyclubs haben den Nachwuchsspielern im Alter von fünf und sechs Jahren aus sieben Kindergärten der Kurstadt nicht nur das Nötigste in Sachen Hockey beigebracht, sondern ihnen durch vielfältige Übungseinheiten für Geschicklichkeit und Kondition den Spaß an der Bewegung und am Sport vermittelt. Dieses Jahr war von den Veranstaltern, insbesondere dem Trainerteam, Kreativität und Umdenken gefragt. Zwar konnte noch das Basistraining im April stattfinden, aber bedingt durch den wochenlangen Kita-Streik fielen das wichtige Aufbau- und Probewettkämpfe aus. So wurde in der Vorrunde, in der normalerweise immer die Kita-Mannschaften der End- und Trostrunde ausgespielt werden, diesmal ein kombiniertes Training für alle Kinder angeboten, um die ausgefallenen Trainingseinheiten zu kompensieren.

Trotzdem schafften es die Trainer, die Mannschaften bestens auf den Abschlusstag vorzubereiten. Auch wenn das Finale in diesem Jahr

nicht mit einem Pokalsieger endete, so spielten die Kinder in ihren Teams mit Namen wie „Flinke Geparden“ und „Kluge Füchse“ alle gegeneinander und übten sich in Geschicklichkeitsübungen. Der Spaß und die Freude am Hockeysport stand an diesem Tag im Vordergrund und hat wohl alle Kinder begeistert. Darüberhinaus zeigten sie sich, bedingt durch die vielen Regenschauer, am Finaltag durchaus kreativ: So erfanden die Kids während der Regenpause ein neues Spiel „Regenwasser auffangen“.

Das wenig freundliche Wetter und durch den Kita-Streik verkürzte Trainingseinheiten änderten aber nichts daran, dass zum Abschluss alle Kita-Kinder stolz ihre Medaille und Urkunden entgegennehmen konnten. Dank des erfahrenen Trainerteams, der begleitenden Erzieherinnen, der helfenden zahlreichen Eltern des Hockey-Clubs und der Sponsoren konnten beim Mini-S-Pokal wieder viele Kinder im Vorschulalter in den Hockeysport reinschnuppern und ihre Freunde am Sport ausleben.

Teilnehmende Kitas 2015:

Ober-Erlenbach mit zwei Teams (15 Kinder)
Hessengärten mit zwei Teams (14 Kinder)
Eschbachtal mit zwei Teams (12 Kinder)
Gonzenheim mit zwei Teams (12 Kinder)
Bonhoeffer-Haus mit zwei Teams (14 Kinder)
Engelsgasse mit einem Team (8 Kinder)
Leimenkaut mit einem Team (8 Kinder)



70 Kita-Kinder konnten beim Hockey-Club Bad Homburg spielerisch mit Schläger und Ball trainieren.

Fahrer bemerkte herabfallenden Blumenkübel und fuhr weiter

Bad Homburg (hw). Am 29. Juni gegen 15.15 Uhr fuhr eine 35-jährige VW-Golf-Fahrerin aus Usingen die Autobahn 661 zwischen den Anschlussstellen Bad Homburg und Oberursel, als von der Ladefläche eines vorausfahrenden Pritschenwagens einer Wiesbadener Firma ein ungesicherter, großer Kunststoffblumenkübel nach hinten auf die Fahrbahn fiel. Die Golf-Fahrerin konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr gegen den Blumenkübel, wobei ihr Fahrzeug beschädigt wurde.

Der Pritschenwagen fuhr ohne anzuhalten weiter. An einer Ampelanlage in Bad Hom-

burg sprach die Frau den Verursacher an. Dieser gab zwar zu, dass er das Herabfallen des Kübels bemerkt habe, fuhr aber erneut davon, ohne die Feststellung seiner Personalien zu ermöglichen. Geistesgegenwärtig fotografierte die Frau das weggehende Fahrzeug und zeigte den Vorfall bei der Polizei an.

Der Schaden an ihrem Wagen beläuft sich auf 1500 Euro. Die polizeilichen Ermittlungen zur Fahrerfeststellung dauern noch an. Zeugen, die das Geschehene beobachtet haben, werden gebeten, sich bei der Polizeistation Usingen unter Tel. 06081-92080 zu melden.

Lindenallee in Reimers Garten ist jetzt werktags geöffnet

Bad Homburg (hw). Seit kurzem erschließt die historische Lindenallee in Reimers Garten die Verbindung zwischen dem Kurpark und der „therapeutischen Landschaft“ von Hardtwald und Taunus. Wie die Werner Reimers Stiftung mitteilt, ist sie ab sofort werktags geöffnet. Dank dreier Partner bieten zudem nun fünf strahlend weiße Bänke Orte der Rast und Inspiration am Wingertsberg, einem Paradies der Wissenschaft am Taunus. Zwei Bänke stiftete die Taunus Sparkasse, zwei die Goethe Universität Frankfurt und eine Bank der Bad Homburger Rolf Wagner.

Die Lindenallee war, wie bereits berichtet, seit 1870 die Verbindungsachse zwischen dem Kurpark und dem Hardtwald, zwischen Badebezirk und der „Therapeutischen Landschaft“ der Kurstadt. Nach einem Dornröschenschlaf hat sie ein Bündnis von Stadt Bad Homburg und der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessens unter Leitung der Reimers Stiftung regeneriert. Dies wird zugleich als Beitrag zur Bewerbung Bad Homburgs und weiterer Badestädte unter dem Titel „Great Spas of Europe“ um den Weltkulturerbe-Titel gesehen.



Eveline Fuchs ist die Landgräfin Elizabeth bei den Schauspielführungen im Englischen Flügel des Homburger Schlosses. Das Witwenkleid wurde nach Bildern und Originalschnitten geschneidert. Foto: rea

Landgräfin Elizabeth führt die Gäste durch ihr Schloss

Bad Homburg (rea). Wenn man in Zukunft in Bad Homburg eine Schlossführung besucht, kann es an ausgewählten Tagen sein, dass man von Landgräfin Elizabeth von Hessen-Homburg höchstpersönlich durch ihre Räumlichkeiten im Englischen Flügel geleitet wird. Sie erzählt dabei von ihrem Leben am Hofe, von ihrem Privatleben, den Räumlichkeiten und auch der Zeitgeschichte um 1835, denn genau in diesem Jahr spielt die Führung.

Zu diesem Zeitpunkt war Elizabeth, die 1770 als siebtes Kind des englischen Königs Georg III. geboren wurde, eine 65 Jahre alte Witwe. 1818 heiratete sie den späteren Landgrafen Friedrich von Hessen-Homburg, um endlich einen eigenen Hausstand führen zu können. Friedrich, der eigentlich nie heiraten wollte, lockte wohl die stattliche Mitgift und eine jährliche Apanage. Elizabeth ließ in ihrer neuen Heimat Straßen anlegen und ließ das Jagdschloss Gotisches Haus erbauen, kümmerte sich um die Restaurierung und den Umbau des Schlosses und engagierte sich in der Armenpflege. Aus Großbritannien bezog sie Samen und Setzlinge und verfolgte deren Erträge in den Landgräflichen Gärten. 1829 starb ihr Ehemann plötzlich, und auch wenn es eine arrangierte Ehe war, schien sie ihren „dear Fritz“ sehr geschätzt zu haben und trauerte um ihn.

Elizabeth wird bei den Führungen gespielt von der Schauspielerin Eveline Fuchs, die mit ihrer Firma „Burgenfuchs“ schon viel Erfahrung mit solchen Veranstaltungen in Schlössern und Burgen sammeln konnte. Eigens für sie wurde anhand eines historischen Porträts von 1835 Elizabeths Witwenkostüm geschneidert. Als Ergänzung zum Gemälde, das als Replik im Schloss hängt, dienten alte Originalschnitte, andere Porträts und Fotos von Originalkleidern.

Schneider Wojciech Sobolewski aus Frankfurt fertigte daher ein Kleid aus schwarzem Seidentaft. Vor allem die Ärmel sind besonders auffällig. Die sogenannten „Hammelkeulen“ erreichen eine große Ausdehnung und werden mit runden Polstern unter dem Stoff in Form gehalten. Außerdem sind die Ärmel rund geschnitten, sodass eine normale Streckung der Arme überhaupt nicht möglich ist. All das trug wohl in früheren Zeiten dazu bei, die Bewe-

gungsfreiheit so einzuschränken, dass man sich nur behäbig, oder eben majestätisch, bewegen konnte. Am Rücken sind 37 dreifache Schnürungen vorhanden, sodass es einer erfahrenen Zofe bedurfte, solch ein Kleid an- und wieder auszuziehen. So verwundert es nicht, dass die Damen früher mehrere Stunden brauchten, um fertig gekleidet zu sein. „Es erforderte sicherlich viel Disziplin, es in sommerlicher Hitze in solch einem Kleid auszuhalten“, berichtet Eveline Fuchs.

Die Museumspädagogin des Homburger Schlosses Dr. Britta Reimann hatte die Idee zur Wiedererschaffung der Landgräfin und Namensgeberin der Elisabethenstraße. Möglichst authentisch sollte sie sein, damit sie nicht zur Karikatur verkomme. Daher wird sie nicht direkt die Gäste in Empfang nehmen, weil sich das für eine Landgräfin nicht geziemt. Stattdessen wird ihre Gesellschafterin Miss Brawn – ebenfalls gespielt von Eveline Fuchs – die Schlossbesucher in Empfang nehmen und eine kurze Einführung geben, wie man sich vor ihrer königlichen Hoheit zu verhalten hat. Die Landgräfin erwartet die Gäste dann in ihrer Bibliothek. Das Drehbuch stammt von Eveline Fuchs anhand von der zur Verfügung stehenden Literatur und den historischen Quellen. Auch ihre Sprache wird der Zeit angepasst sein und ihr englischer Akzent ist dabei deutlich zu hören.

Die Schauspielführung findet das erste Mal am Sonntag, 12. Juli, um 15 Uhr anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft von Bad Homburg und Exeter statt. Der Eintritt ist frei.

Da die Personenzahl auf 22 begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Tel. 06172-9262122 oder museumspaedagogik@schloesser.hessen.de gebeten. Es sind allerdings nur noch wenige Plätze frei. Eine weitere Möglichkeit wird es am Samstag, 8. August, um 15 Uhr geben. Weitere Termine sind in Planung. Es ist ebenfalls möglich, die eineinhalbstündige Führung für eine Gruppe bis maximal 20 Personen zu buchen. Die Kosten belaufen sich auf 120 Euro. Auf Wunsch kann eine Teatime mit der „englischen“ Landgräfin Elizabeth hinzugebucht werden, bei der auch sogenannte Bath Buns kredenzt werden, die die echte Elizabeth sehr gerne aß.

Zum Harressee und zu den Kelten

Bad Homburg (hw). Am Wochenende bietet der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf zwei Fahrradtouren an.

Am Samstag, 11. Juli, geht es zum Harressee nach Frochhausen. Über Bad Vilbel und Niederdorfelden erreicht die Tour die Hohe Straße und folgt ab Hanau dem Main bis Klein-Krotzenburg. Am Harressee gibt es italienisches Essen. Die 85-Kilometer-Tour findet nur bei gutem und trockenem Wetter statt. Start ist um 9 Uhr an der U-Bahnstation in Gonzenheim. Die Tourenleitung hat Elke Woska, Tel. 0170-3809183.

Am Sonntag, 12. Juli, geht es zur „Keltenwelt am Glauberg“. Im Uhrzeigersinn führt die Tour durch die Wetterau über Karben, Nidderau und Altenkirchen zum Glauberg nach Glauburg. Die Rückreise ist über Florstadt,

Wöllstadt und Friedrichsdorf geplant. Die Streckenführung ist größtenteils flach, jedoch sind einige knackige Steigungen zu überwinden. Start zur 80 Kilometer langen Tour ist um 9.30 Uhr ebenfalls an der U-Bahnstation in Gonzenheim. Infos gibt es beim Tourenleiter Harald Seebach, Tel. 0176-66644665.

Am Samstag, 11. Juli, ist Anmeldeschluss für die am 19. Juli stattfindende „Only pedelecs“-Tour über 40 Kilometer. Mit Leihpedelecs können die Taunusberge erklimmt werden. Es darf auch mit eigenem Pedelec gefahren werden. Sechs Leihfahrräder stehen zur Verfügung. Die Leihgebühr pro Fahrrad beträgt maximal 20 Euro. Start ist um 10 Uhr am Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel. Anmeldung bei Doris Steinbach, Tel. 06172-985344.

Stierstädter Spatzen waren „der Hammer in der Arena“

Von Heike Simon

Hochtaunus. „Das war sooooo toll“, „Hammer!“ und „Wie cool war das denn?“ So sprudelte es aus den 89 Kids nach ihrem Auftritt am Samstag auf der Frankfurter Commerzbank Arena-Bühne.

Zusammen mit der kongenialen Pink Floyd Cover-Band „Floyd Reloaded“ hatten sie das legendäre Stück „Another brick in the wall“ performt, bei dem die Kinder bekanntermaßen den Aufstand gegen die Lehrer und das Bildungssystem proben. Dem voran gingen ein Casting in den Louisen-Arkaden in Bad Homburg und einige gemeinsame Proben im Oberurseler Musikhaus Taunus. Und irgendwie kam es dann doch ganz anders, als geplant. Aber der Reihe nach.

Samstagnachmittag, 16.30 Uhr. Die Geschäftsführerin der Stierstädter Spatzen, Sonja Palm, begrüßt die rund 40 „Stamm-Spatzen“ und die weiteren 50 „Neu-Spatzen“ in der Oberurseler Gluthitze. „Hast du deine Trinkflasche dabei? Dein Lanyard? Das ist deine Eintrittskarte, ohne die kommst du nicht rein“, fragt sie jedes der Kinder, hakt die Namen aus und versorgt alle mit Namensaufklebern. Alle sind pünktlich da. Perfekt. Die beiden „Künstlerbusse“ rollen an, die Eltern fahren später mit dem „Fanbus“ nach. Schnell noch ein Gruppenfoto – und los geht's in Richtung Frankfurt. An der Arena angekommen, wird die plappernde Rasselbande in einen kühlen Gruppenraum geführt. Das tut gut, hier bleiben wir. Aber nein, schon kommt Ana, die Organisatorin bei den Floyds und ruft zur Stellprobe. „Der Manfred war schon dran, jetzt ihr“, ruft Sonja den Kids zu. Mit Manfred meint sie Manfred Mann und seine legendäre Earth Band. Sie werden am Abend die Bühne vor den Floyds rocken. Also wieder raus in die Hitze und dann betreten die Kinder das erste Mal die große Showbühne.

Aber was ist das denn jetzt? Die sieht ja ganz anders aus als auf den Zeichnungen bei den Proben. Keine Frontrow und nur ein Zugang. Aus der Traum von „von rechts und links auf die Bühne gehen und in der Mitte treffen“. Aber man ist ja flexibel. Dann müssen jetzt halt alle von einer Seite im Gänsemarsch hintereinander auf die Bühne kommen. Ana koordiniert wieder und man hört Tom Kainikara, den Musik- und Bandmanager der Floyds rufen: „Ich brauch die Zeiten, hat mal einer die Zeiten?“ Gemeint sind damit die Bühnenauf-

und -abgangszeiten der Kinder. Alles muss später stimmen. Betriebsame Hektik entsteht. Noch ein bisschen umformiert und irgendwie passen dann doch alle auf die Bühne. Zurück geht's in den Gruppenraum. Bis zum Auftritt sind es noch über drei Stunden Wartezeit. Jetzt stärken sich die jungen Künstler erst einmal alle bei Kartoffelsalat, Würstchen, Brezeln und Rohkost. Unermüdlich füllen die Spatzen-Betreuerinnen Christine, Sabine und Ulla das Buffet immer wieder auf.

Mittendrin erzählen Katja und Mara, die sich eigentlich vom Handball kennen, dass sie sich zufällig beim Casting in Bad Homburg getroffen haben. Nils, der sich selbst als „Rampensau“ bezeichnet und später mal Sänger, Schauspieler oder vielleicht doch am allerliebsten Fußballer werden will, wird derweil von den TV-Kamerateams des Hessischen Rundfunks und RTL verfolgt – so ganz ungelegen scheint ihm das nicht zu sein. Dann geht die Tür auf. Nach und nach kommt ein Floyd Reloaded-Bandmitglied nach dem anderen herein. Die Kids sind völlig aus dem Häuschen. Sie belagern die Band, alle wollen ein Foto mit ihnen machen und Autogramme einheimsen. Wenn das so weitergeht, verpasst die Band noch ihren Auftritt. Dass das nicht passiert, verdanken sie dem omnipräsenten Tom, bevor dieser schon wieder los düst und am Merchandising-Stand nach dem Rechten sieht.

19.30 Uhr. Die Betreuerinnen verteilen Liedertexte. Einige haben Instrumente mitgebracht. Während „Manfred“ mittlerweile auf der Bühne zeigt, dass er es immer noch drauf hat und mit „Blinded by the light“, „I came for you“ oder „Davy's on the road again“ die Zuschauer begeistert, singen die Kids sich mit „Atemlos“ oder „Ein Hoch auf uns“ ein.

20.30 Uhr. Vollblutorganisatorin Sonja Palm öffnet ihren mitgebrachten Klamottenkoffer und die Kids greifen beherzt zu, ziehen ihr Bühnenoutfit an und brezeln sich auf. Elena greift noch schnell zum silbernen Nagellack, passend zum Dresscode: nur schwarz-weiß mit Silber ist erlaubt. Paillettenhüte werden aufgesetzt, Nietengürtel umgelegt und Glitzer aufgetragen. Nils rümpft die Nase: „Neee“, meint er, „natürliche Mädchen sind doch viel schöner, nicht so vollgekleistert“. Sagt es und legt sich spaßeshalber eine Federboa um.

20.40 Uhr. Die Nervosität steigt spürbar. Auf dem Damen-WC ist kein Durchkommen mehr. Der Spiegel erlebt eine bislang wohl nie gekannte Flut von giggelnden Mädchen. Und auch vom Jungens-WC wird berichtet, dass sich dort ähnliche Zustände abspielen: „Sieht



Für diesen großen Moment des Auftritts hat sich das lange Warten gelohnt.

Foto: hs

das so gut aus? Nicht? Komm, sag doch mal.“ Deo- und Parfümschwaden wabern durch die Flure.

20.50 Uhr. Sonja startet den Wettbewerb für den coolsten Look. „Habt ihr auch wirklich nichts Buntes an?“, fragt sie nochmal augenzwinkernd. „Nein“, brüllen alle zurück. Die Preise hat sie aus einem Hard Rock Café in New York mitgebracht. Mercedes und Olivia teilen sich mit ihren Outfits den ersten Platz, bekommen tolle Piks und Buttons, Carina erhält als Dritte sichtlich stolz eine der begehrten Ketten mit Gitarren Pik.

21.00 Uhr. Floyd Reloaded starten voll durch, zu „Money“ regnet es „Floyd-Dollar“ und die Kids machen sich langsam auf den Weg zur Bühne. Geduldiges Warten im Backstage-Bereich. Man kann die Aufregung fast greifen. Und dann ist er da, der herbeigesehnte große Moment.

21.31 Uhr. Floyd-Sänger Colin Dodsworth kündigt die Spatzen an und die legen eine Mega-Performance hin. Singen und bewegen

sich, als hätten sie nie etwas anderes getan. Das Publikum tobt, spendet frenetisch Applaus bis zum Spatzen-Abgang.

Wer vorher dachte, die Kids hätten „Quasselwasser“ getrunken, der wird nun eines besseren belehrt. „Das war total aufregend, ich hab meine eigene Stimme gar nicht gehört“, sprudeln Sarah, Louisa und Lena wie aus einem Mund. Rafaela gibt Gabriele Bock vom hr ein erstes Interview. Mara schwärmt: „Bei der Stellprobe waren ja kaum Leute da und dann jetzt so viele, wow!“ Durcheinander schwatzend treten sie den Rückweg zum Gruppenraum an, da steckt noch einmal Veranstalter Achim Klentz den Kopf zur Tür rein: „Ihr wart der Hammer. Das war hochprofessionell, Danke!“ ruft er total begeistert. Aber ein Ende können sie alle vor Aufregung scheinbar nicht finden, denn auch noch lange, nachdem schon alles aufgeräumt und zusammengepackt war und man auf die Busse zurück Richtung Oberursel wartet, hört man sie immer noch vor der Arena singen: „We don't need no education!“



Nach der Ankunft an der Commerzbank Arena führen zwei Betreuer Tom Kainikara, Sonja Palm und die Spatzen zu ihrem Gruppenraum (vorne, v.l.). Foto: hs

Kinder-Sommerspiele bei der HTG

Bad Homburg (hw). In den Sommerferien starten am Montag, 27. Juli, die 1. Sommerspiele der Homburger Turngemeinde. Mit Spiel, Spaß und Bewegung werden Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis elf Jahren von qualifizierten Trainern der HTG betreut. Alle Sporthallen und Sportplätze der HTG werden bespielt. Die Sommerspiele sind wöchentlich buchbar. Der tägliche Programmablauf sieht so aus: 8.30 bis 13 Uhr Spiel und Sport mit Frühstück und Getränkepausen, 13 bis 13.30 Uhr Mittagessen, 13.30 bis 16.30 Uhr Spiel und Sport mit Pausen. Die Kosten pro Kind und Woche betragen 155 Euro inklu-

sive Mittagessen, Wasser und Campshirt bis 13.30 Uhr und 175 Euro für das verlängerte Programm bis 16.30 Uhr. Für Nichtmitglieder wird ein Zuschlag von 30 Euro erhoben. Pro gebuchter Verlängerungswoche und bei Anmeldung von Geschwisterkindern wird ein Rabatt von 15 Euro gewährt. Anmeldungen sind schriftlich bis 21. Juli an die Geschäftsstelle der HTG zu senden. Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es in der HTG Geschäftsstelle, Niederstedter Weg 2, im Internet unter www.htg-badhomburg.de oder bei Tanja Finken unter Tel. 0172-4330252, E-Mail Tanja.finken@htg-badhomburg.de.







Wir sind Audi Top Service Partner 2015

Ausgezeichnet. Für Sie.

„Ausgezeichnet, Ihr Service!“ Die AUDI AG hat uns als Audi Top Service Partner 2015* ausgezeichnet. Unser umfangreiches Leistungsspektrum auf Premium-Niveau mit hochqualifizierten Mitarbeitern und einer modernen Werkstattausrüstung hat unsere Kunden nicht nur überzeugt, sondern begeistert. Wir freuen uns über den Titel – und noch mehr darauf, wenn auch Sie nach Ihrem nächsten Besuch bei uns sagen: „Ausgezeichnet, Ihr Service!“ Wir freuen uns auf Sie.

* Die Auszeichnung Audi Top Service Partner 2015 wurde von der AUDI AG unter Ausschluss Dritter nach selbst definierten Kriterien an ausgewählte Audi Partner vergeben.

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG

Sodener Str. 1-3, 61462 Königstein
Tel.: 0 61 74 / 29 93-0
empfang.audi@marnet.de, www.audi-koenigstein.de

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG

Schwalheimer Str. 71, 61231 Bad Nauheim
Tel.: 0 60 32 / 93 99-0
infothek.badnauheim@marnet.de, www.audi-badnauheim.de

SGK-Nachwuchskicker besiegten Dortmund im Strafstoß-Stechen

Bad Homburg (gw). Die erfolgsgewohnten E-Jugendfußballer der SGK Bad Homburg waren auch gegen Borussia Dortmund siegreich. Beim hochkarätig besetzten internationalen Herbert-Jacobi-Gedächtnisturnier des FSV Bischofsheim setzte sich das Team von Trainer Horst Claus im Achtelfinale im Strafstoß-Stechen gegen den BVB-Nachwuchs mit 5:4 durch und belegte schließlich einen hervorragenden 5. Platz im Feld der 28 Mannschaften.

Neben Borussia Dortmund waren unter anderem auch der 1. FC Köln, FSV Mainz 05, 1. FC Nürnberg, 1. FC Kaiserslautern, Greuther Fürth, Fortuna Düsseldorf, Tennis Borussia Berlin und Rasen Ballsport Leipzig

am Start sowie aus Polen Slask Wroclaw. Die SGK-Jungen des Jahrgangs 2006 spielten in ihrer Vorrundengruppe unentschieden gegen den MSV Duisburg (0:0), den späteren Turniersieger 1. FC Köln (0:0) und Wormatia Worms (1:1), gewannen gegen TuS Makkabi Frankfurt und den 1. FC Heidenheim jeweils mit 1:0 und verloren gegen RB Leipzig mit 0:1.

Nach dem spektakulären Sieg im Strafstoß-Stechen gegen Borussia Dortmund folgte im Viertelfinale gegen den FSV Mainz 05 ein weiterer Neunmeter-Krimi. Diesmal jedoch nach einem 0:0 nach regulärer Spielzeit mit einem glücklicheren Ausgang für den Nachwuchs des Bundesligisten.



Gruppenfoto der E-Jugend-Fußballmannschaften des 1. FC Köln und der SGK Bad Homburg beim Turnier in Bischofsheim. Foto: gw

Jungenmannschaft der Golfer schaffte die Qualifikation

Bad Homburg (hw). Die Jungenmannschaft des Royal Homburger Golfclubs (RHGC) traten zur Regionalqualifikation der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften an. In der Altersklasse 14 spielten im Golfclub Waldbrunn acht Mannschaften aus Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen um die sechs Qualifikationsplätze.

Die Jungs des RHGC zeigten dabei eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung. Das von Captain Alexander Kamp formierte Team bestand aus Moritz und Jonas Gebhardt, Niklas Vliamos, Alexander Hüttermann, Connor Kirwan, Finn Harbisch und Henrik Kalusche. Es wurde mit 423 gewerteten

Schlägen souverän Zweiter. Die Spieler spielten alle zwischen 13 und 18 über Par und lagen damit nur 19 Schläge hinter den deutlich stärker eingeschätzten Frankfurtern.

Die neu formierte Altersklasse 16 des Royal Homburger Golfclubs um Captain Jochen Karcher trat beim Golfclub Rhein-Wied gegen 14 Mannschaften an. Mit 486 Schlägen wurde sie Zwölfte. Es ging in erster Linie darum, Erfahrungen im Wettbewerb zu sammeln. Ohne zwei erhaltene Strafschläge hätte es zu einem guten 10. Platz gereicht. Zum 8. Platz von Weilrod fehlten nur elf Schläge und das ließ die Nachwuchsgolfer am Ende doch optimistisch nach vorn schauen.



Captain Alexander Kamp schaffte mit seinen Jungs Moritz und Jonas Gebhardt, Niklas Vliamos, Alexander Hüttermann, Finn Harbisch, Connor Kirwan und Henrik Kalusche (v.l.) die Qualifikation zum Regionalfinale.

DIES IST EINE SONDERVERÖFFENTLICHUNG DES HOCHTAUNUS-VERLAGS

WEINFEST OBERERLENBACH

1. Weinfest der IGO in Ober-Erlenbach am 10. und 11. Juli

Und wieder ist etwas los in Ober-Erlenbach. Am Freitag, 10. Juli in der Zeit von 18 – 23 Uhr und am Samstag, 11. Juli von 16 – 23 Uhr findet auf und um den Kirchvorplatz der Kirche St. Martin und im Hof des Weinstübchens in der Ober-Erlenbacher-Straße das 1. Weinfest der IGO Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach e.V. statt. Ein idealer Standort für solch ein Fest: Die Atmosphäre ist hier gemütlich rustikal und einfach schön. Wie geschaffen, um ein gutes Glas Wein an einem lauen Sommerabend zu genießen.



Angeboten werden vom Weinstübchen deutsche Weine aus Baden und dem Rheingau sowie italienische Weine verschiedener Lagen, der Gesangverein Liederkranz Germania e.V. schenkt Weine von der Nahe aus, Vinland-Weine bietet edle Tropfen aus Franken an, am Stand von L'IRIS können Sie französische Weine verkosten, bei Petra Bender gibt es Prosecco und Aperol-Spritz, der Reinhardtshof ist mit hausgemachten Seccos dabei und wer das „Stöffche“ liebt, der wird beim Eintracht-Fan Club fündig: hier gibt es hiesigen Apfelwein. Auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt. Die einzelnen Weinanbieter halten für den kleinen und großen Appetit Leckeres zum essen bereit und die CDU wird an einem eigenen Stand Schmankerln anbieten.



Für den Samstag ist geplant, dass uns die Gäste aus unserer Partnerstadt Exeter besuchen, die zu dieser Zeit in Bad Homburg sind. Der Liederkranz Germania wird dann für unsere englischen Gäste und alle übrigen Besucher, Weinlieder auf der Kirchentreppe zum Besten geben. Also auf nach Ober-Erlenbach zum 1. Weinfest der IGO. Ein Weinfest will die IGO auch in den kommenden Jahren stattfinden lassen. Schließlich gibt es extra für das Weinfest geprägte Weingläser, in denen der Wein ausgeschenkt wird. Wer mag, kann sein Glas zum Weinfest auch käuflich erwerben.

Die IGO Ober-Erlenbach wünscht allen Besuchern und Gästen des 1. Weinfests in Ober-Erlenbach vergnügliche Stunden und viele gute Gespräche.

Auf, vor und um den Kirchvorplatz, Ober-Erlenbacher Straße in Bad Homburg-Ober-Erlenbach Freitag, 10. Juli, von 18 – 23 Uhr Samstag, 11. Juli, von 16 – 23 Uhr

Seit 1987
Goldmedaille Petra Bender
GOLDSCHMIEDEMEISTERIN
AM NUSSGRUND 37
61352 BAD HOMBURG
TELEFON & FAX 06172 / 942849
ANBERTIGUNGEN
UMARBEITUNG/REPARATUREN
VERKAUF
UND ZUM WEINFEST
SCHENKE ICH PROSECCO UND
APEROL SPRITZ AUS

WEINFEST OBERERLENBACH

Südliches Flair (Provence und mehr) für Ihr Zuhause – seit über 10 Jahren
Wir führen: Textilien der Marken Textetis IRIS (1/2 Preis zur Innenstadt), Anne de Solene, Vent du Sud, und kleinen Manufakturen direkt aus der Provence, Glas von La Rochere + viele schöne Accessoires für Haus und Garten zu bekannt niedrigen Preisen!
Unsere Öffnungszeiten richten sich nach unseren Kunden
Genießen Sie französische Weine an unserem Stand auf dem Weinfest!
L'IRIS - Weißdornweg 7
61352 Bad Homburg/Ober-Erlenbach
Tel. + Fax 06172 / 43549 - www.maison-iris.de

VINLAND WEINE
Besuchen Sie unseren Stand auf dem Kirchplatz. Zum Ausschank kommen erlesene Weine aus dem Frankenland. Versuchen Sie auch unsere beliebten Silvanerbratwürste.
VinlandWeine A. Paulus
Kleine Brückenstraße 2 · D-61352 Bad Homburg
Tel. 06172-101372 · info@vinlandweine.de

... und Schmankerln zum Wein gibt es am Stand der CDU Ober-Erlenbach

An unserem Stand vor dem Brunnen auf dem Kirchplatz schenken wir selbst gekelterten Apfelwein aus. Dazu Handkäs' mit Musik und Schnaps von Ober-Erlenbacher Streuobstwiesen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre „Dallesadler“
EFC Dallesadler Ober-Erlenbach



SPAREN UND GEWINNEN
Bitte diesen Coupon im Original dafür mitbringen. Gegen Abgabe dieses Coupons an einem Weinstand Ihrer Wahl auf dem 1. Ober-Erlenbacher Weinfest erhalten Sie ein Glas Wein 0,2l zum Preis von 0,1l.
· der Coupon ist nur im Original gültig (keine Kopien)
· dieses Angebot gilt nur 1x je Person (keine Sammelbestellungen)
· an jedem Stand einlösbar
· die in Frage kommenden Weine, die zur Auswahl stehen, sind je Stand festgelegt
Zusätzlich nimmt jeder abgegebene Coupon an einer Verlosung teil.
Zu gewinnen gibt es einen Weinpräsentkorb mit einer Auswahl an Qualitätsweinen. Jeder der teilnehmenden Weinstände stellt dafür jeweils eine Flasche seiner Auswahl zum 1. Ober-Erlenbacher Weinfest zur Verfügung.
Freuen Sie sich also schon jetzt über einen guten Tropfen, den Sie demnächst zu Zweit oder in geselliger Runde genießen können – zur Erinnerung an vergnügliche Stunden auf dem Weinfest in Ober-Erlenbach.
Wir wünschen viel Spaß beim Einlösen des Coupons und viel Glück bei der Verlosung.
Ihre IGO Ober-Erlenbach

Weine aus dem Rheingau, aus Baden, von der Nahe, aus Franken, Frankreich und Italien sowie Seccos und Apfelwein.

WEINSTÜBCHEN OBERERLENBACH
Ober-Erlenbacherstr. 22
61352 Bad Homburg
Tel. 06172-1393983 (ab 19 Uhr)
mobil: 0171-6913085

Der urgemütliche Treffpunkt mitten in Ober-Erlenbach
Lassen Sie sich mit ausgesuchten Weinen und kleinen Snacks aus Deutschland, Italien und Frankreich verwöhnen
geöffnet: Do., Fr. und Sa.
19.00 – 1.00 Uhr



RAUM AUSSTATTUNG Amrein
Gardinen
Polstererei
Sonnenschutz
Teppiche
Malerarbeiten
haus eigene Polstererei und Nähatelier
Inh. Franz Mayer
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg/
Ober-Erlenbach
Tel. 0 61 72 / 45 06 31
Beratungstermin nach Vereinbarung
www.amrein-raumausstattung.de

Haarstudio „Da Capo“
Inh. Katrin Rosa-Jahnke
Bornstr. 15 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-918282
Öffnungszeiten:
Di/Mi 9.30 – 16.30 Uhr
Do. 9.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr Fachbetrieb für Alcatraz-Zaunanlagen
Preiswerte polnische Zäune mit deutscher Garantie
schmiedeeisern · feuerverzinkt · pulverbeschichtet
auch Aluminium- & Stabmattenzäune

Feucht Garten- & Landschaftsbau
Lieferung und Montage
06172 44432
www.ef-gartenpflege.de
Ober-Erlenbach

acr+ RAUM ZUM LEBEN
ARCHITEKTUR DESIGN BAUBIOLOGIE Dipl.-Ing. Architektin Anje C. Riedl
www.acr-plus.de Tel +49 (0) 6172.488.255

Bruder+FEUCHT
Generationsgerechtes Wohnen für selbstbestimmtes Leben im Alter
Bernstr. 57
60437 Frankfurt/Main Nieder-Eschbach
Telefon 0 69 / 750 88 99-0
www.bruder-feucht.de

SV Liederkranz-Germania 1842 Ober-Erlenbach
Sinnvolle Freizeitgestaltung, sich und anderen Freude machen! Chorprobe mittwochs ab 19.45 Uhr in der Erlenbach-Halle
Leitung: Daniel Sans
Kontakt: Wolf-Dietrich Hoffmann - Am Nußgrund 32
Tel. 06172-43890
E-Mail: bruni.hoffmann@online.de
www.liederkranz-germania.de
An unserem Stand auf dem Weinfest schenken wir Weine von der Nahe aus

ROSEN APOTHEKE
FÜR SIE UND IHRE GESUNDHEIT VOR ORT!
Rosen-Apothek
Wetterauer Straße 3a
61352 Bad Homburg
Telefon: (0 61 72) 4 96 40
Telefax: (0 61 72) 49 64 44
www.rosen-apothek-oo.de

Allianz
Generalvertretung Gunter Frenzel
Kompetenz und Service seit über 30 Jahren
Schmalter Weg 17 · 61352 Bad Homburg
agentur.frenzel@allianz.de
Tel. 0 61 72. 4 20 95 · www.frenzel-allianz.de

Schloss lässt sich hinter die Kulissen schauen

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, begeht am Sonntag, 12. Juli, von 10 bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür. Die Besucher sind eingeladen, neben den Museumsräumen auch die Arbeits- und Aufenthaltsbereiche sowie die Veranstaltungsräume der Außenstelle Schloss und Schlossgarten zu besichtigen. Gezeigt werden das Schlossmuseum mit Landgrafengruft, das museumspädagogische Atelier, Werkstätten, Aufenthaltsräume, Orangerie, Gewächshäuser, Trinkwasserchlorierungsanlage sowie eine Fahrzeug- und Geräteschau. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Grillfest für Senioren beim Roten Kreuz

Bad Homburg (hw). In guter Tradition findet am Dienstag, 14. Juli, um 15 Uhr das Grillfest für Senioren im Hof des DRK-Begegnungszentrums in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 statt. Mit dem Motto „Hüttengaudi“ erwartet die Gäste ein buntes Programm, das von den haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen zusammengestellt wurde. Am Grill steht der DRK-Grillmeister bereit und versorgt die Gäste mit vielen Leckereien. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Stimmungsmusiker Franz. Informationen zur Sommergrillfeier gibt es unter Tel. 06172-129529.

Fit am PC in den Sommerferien

Bad Homburg (hw). In einem Kurs vom 3. bis 7. August des Frauenbildungszentrums (FBZ) lernen Kinder ab zehn Jahren in nur einer Ferienwoche das Zehn-Finger-Tast schreiben und wenden das Gelernte gleich in Word an. Der Kurs findet von 14 bis 17.45 Uhr statt und kostet 84 Euro. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jugendliche ab elf Jahren lernen im PC-Kompaktkurs vom 17. bis 21. August vormittags

Gemeindefest in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Die ev. Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach lädt am Sonntag, 12. Juli, zu ihrem Gemeindefest in Ober-Erlenbach ein. Unter dem Motto „Kirche tut gut...“ beginnt das Fest um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, der von Pfarrer Gerdes und dem Kirchenchor gestaltet wird. In dem Gottesdienst wird der neue Konfirmandenjahrgang begrüßt. Danach wird rund um das Gemeindezentrum im Holzweg gefeiert. Der Gesangsverein „Liederkrantz-Germania“ tritt auf, es gibt Aktionen für Kinder und ab 13 Uhr findet ein Turnier mit dem Menschenkicker statt.

Seniorenreise der Erlöserkirchengemeinde

Bad Homburg (hw). Unter Leitung von Christine Göthner fahren die Senioren der Erlöserkirchengemeinde vom 29. August bis zum 5. September nach Schleswig-Holstein, um sich eine frische Brise um die Nase wehen zu lassen und wunderschöne Städte wie Lübeck, Stade oder Kiel zu erkunden. Wohnen werden die Reisetilnehmer in einem Hotel mit Halbpension in Bad Oldesloe. Die Kosten betragen rund 680 Euro. Es gibt noch einige wenige Plätze. Wer mitfahren möchte, meldet sich im Gemeindebüro, Dorotheenstraße 3, Tel. 06172-21089, E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de, an.

Führung „Rund um die Saalburg“

Hochtaunus (how). Das Römerkastell Saalburg lädt am Samstag, 11. Juli, um 14 Uhr zu der Führung „Rund um die Saalburg“ ein. Nach einer Einführung im Kastell geht es auf den 2,4 Kilometer langen „Rundweg Saalburg“. Dort lernen die Teilnehmer „im Vorbeigehen“ archäologische Denkmäler und Rekonstruktionen im Umfeld der Saalburg kennen. Es sind sowohl Relikte aus der Römerzeit als auch Rekonstruktionen, die während des Wiederaufbaus der Saalburg um 1900 errichtet worden sind. Zunächst trifft man auf Überreste aus der Römerzeit: direkt am Kastell auf den Bereich des ehemaligen Dorfes, dann auf römische Schanzen. Weiter geht es zum Limesdurchgang, wo man erfährt, welche Aufgabe der Limes er-

füllte, wie er im Laufe seines Bestehens sein Aussehen veränderte und wie dort vor 1800 Jahren der Grenzverkehr funktionierte. Danach liegen Rekonstruktionen am Wege, die aus den Jahren des Wiederaufbaus der Saalburg um 1900 stammen: die Überreste von Modellschanzen, die nach dem Vorbild der römischen Schanzen von preußischen Pionieren errichtet worden sind. Den Abschluss bildet das Mithrasheiligtum, die Rekonstruktion eines Tempels für den Geheimkult des Gottes Mithras.

Die knapp zweistündige Führung kostet vier Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder, zuzüglich Eintritt (fünf Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder und zehn Euro für Familien). Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Kanalerneuerung in der Stierstädter Straße

Bad Homburg (hw). In der Stierstädter Straße wird der Kanal erneuert. Deshalb wird es ab Montag, 13. Juli, bis zum Frühjahr 2016 dort zu Verkehrsbehinderungen kommen. Für die Baumaßnahme wird die Stierstädter Straße im Bereich der Aufgrabungen voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über den Gluckensteinweg, Götzenmühlweg, Wiesbadener Straße und Königsteiner Straße. Begonnen wird mit einem punktuellen Aufbruch in der Anspacher Straße sowie in der Stierstädter Straße/Ecke Weilburger Straße. Die Rohrverlegungsarbeiten von Schmutz- und Regenwasser gehen dann am 18. August los, beginnend an der Weilburger Straße/Ecke Stierstädter Straße. Mit dem neuen Kanal wird das Trennsystem reaktiviert. Das Regenwasser wird dann nicht mehr zur Kläranlage abgeführt und aufwendig aufbereitet, sondern über ein vorgeschaltetes Regenrückhaltebecken am Ende der Stierstädter Straße direkt in den Heuchelbach abgeleitet. Das neue Rückhaltebecken soll als offene, naturnahe Mulde zwischen der Weilburger Straße und dem Heuchelbach angelegt werden.

VHS führt durch die „Blickachsen 10“

Bad Homburg (hw). An vier Terminen jeweils sonntags bietet die Volkshochschule Führungen durch die Skulpturenausstellung „Blickachsen 10“ mit der Kunsthistorikerin Esther Walldorf an. Am 12., 19. und 26. Juli sowie am 16. August jeweils von 10.30 bis circa 12 Uhr gibt sie Erläuterungen zu den Künstlern und ihren Arbeiten. Die Teilnahmegebühr von sieben Euro ist direkt bei ihr zu entrichten. Treffpunkt ist der Schmuckplatz an der Kaiser-Friedrich-Promenade (gegenüber Park-Hotel), eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Taunusklub wandert zur Billtalhöhe

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub Bad Homburg wandert am Sonntag, 12. Juli, von Königstein zur Billtalhöhe und zurück. Treffpunkt ist um 9.35 Uhr am Bahnhof zur Abfahrt um 9.49 Uhr mit der Buslinie 261 nach Königstein. Von Königstein geht es durch das Woogtal zum Bangert, dann durch den Wald zur Billtalhöhe. Die Einkehr und Mittagspause ist im Naturfreundehaus gegen 12.30 Uhr. Danach geht es in großem Bogen durch den Wald zurück nach Königstein. Die Wanderstrecke ist insgesamt zehn Kilometer lang. Der Wanderbeitrag für Gäste beträgt zwei Euro.

Kinder singen und spielen ein Musical

Bad Homburg (hw). Die 100 Kinder des Chors der Hölderlin-Schule präsentieren gemeinsam mit dem Kinderorchester der Volkshochschule Bad Homburg das Musical „Emil, der kleine Elch“ (Text und Musik Harald Meyersick) am Sonntag, 12. Juli, um 11 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40. Die Chorkinder aus den vierten Klassen werden die spannende Geschichte von Emil vorlesen. Die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche, Stadtmitte
Sonntag, 12. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Hoeltz)

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 12. Juli
10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss des Kindergartenjahrs (Dr. Meng und Kitakinder mit Erzieherinnen)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 12. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 12. Juli
8 Uhr Frühgottesdienst (Dr. Meng)
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bonnet)
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Gartenfeld



Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 12. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Spory) und Kindergottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 12. Juli
10.30 Uhr Sommerfest-Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 12. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kufner) und Kindergottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 12. Juli
10 Uhr Wortgottesdienst

Kath. Kirche St. Marien, Stadtmitte
Sonntag, 12. Juli
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwester
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 11. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 12. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 12. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkauf 5
Sonntag, 12. Juli
10.30 Uhr Familiengottesdienst
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 11. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Sonntag, 12. Juli
10 Uhr Familiengottesdienst

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 12. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Samstag, 11. Juli
18 Uhr Abendgottesdienst (Lohenner)

Ev.-Method. Kirche, Wilhelmstraße
Sonntag, 12. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Minor)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 12. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst zum Batschkappenfest, Köppener Feuerwehr, Dreieichstraße 22 (Buchberger) mit „Heaven's Sake-Band“ und Köppener Volkschor

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 12. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst (Couard)

Ev. Kirche, Burgholzhausen
Sonntag, 12. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 12. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Samstag, 11. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 12. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 11. Juli
18 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 11. Juli
18 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 12. Juli
10 Uhr Gottesdienst



Waldkrankenhaus Köppern, Emil-Sioli-Weg
Montag, 13. Juli
– kein Gottesdienst –

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 14. Juli
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15
Sonntag, 12. Juli
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 12. Juli
11 Uhr Gottesdienst

PIETÄTEN

ECKHARDT



Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz

Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10

... immer erreichbar
Tel. 06172/29071



**Fachbetriebe
der Region**

Geb. HETT
Haustechnik

Ihr Partner in Sachen Haustechnik
seit über 80 Jahren!

Heizung Sanitär Solar Klima

Gebr. Hett • Kirdorfer Straße 60 • 61350 Bad Homburg
Tel.: 06172 81014 • Fax: 06172 81016
E-Mail: info@hett.de • Online: www.hett.de

Dachreiter

NATÜRLICH
schöner wohnen

- Naturbaustoffhandel
- Bedachung und Zimmerei
- Isofloc Fachbetrieb

Dachreiter GmbH
Raiffeisenstr. 24-26
61191 Rosbach v. d. H.
Tel. 0 60 03/93 43-0
info@dachreiter-gmbh.de
www.dachreiter-gmbh.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb
seit über 30 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

ZÖLLER & JOHN GM
BH

Maler- und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih

30 Jahre
1983 - 2013

Unser Leistungsprogramm

Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden


Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 • Fax 0 60 07 / 93 06 44 • Handy 01 71 / 7 82 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

▲ Dächer ▲ Fassaden ▲ Abdichtungen

VOGTA
Dachdeckermeister GmbH

www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de
Wehrheim
Bad Homburg
06172-8 12 31 06081-96 58 102

Ihr Partner in Sachen Auto



**Vertragshändler
Servicepartner**

Autohaus Weicker

61273 Wehrheim
Philipp-Reis-Str. 2
Tel.: 0 60 81 / 95 32 60
www.vw-weicker.de

Baudekoration

Glück GmbH
MEISTERBETRIEB

Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Vollwärmmedämmung, Bodenbelag

Alt Burgholzhausen 29 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 - 91 89 25 / 26 • Fax 0 60 07 - 91 89 27

SCHLUSA

Sicherheit | Brandschutztechnik

Ihr kompetenter Partner in Sachen
Brandschutz + Sicherheitstechnik

Philipp-Reis-Passage 7 • 61381 Friedrichsdorf
Telefon: (06172) 77 87 34 • www.schlusa.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung Reinigung

Kuchem Kanalservice & **Dihn** Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Fliesen Schieler

Ihr zuverlässiger Partner
im Innen- und Aussenbereich

Bad Homburg
info@schielier-fliesen.de
Tel. 06172-99 72 60
www.schieler-fliesen.de

Auf Wunsch mit
kompetentem Installateur





Daniel Jung und der TC Bad Homburg sind am Wochenende mit zwei Heimsiegen gegen den TC Oberweier und den TC Radolfzell in die Regionalliga-Saison 2015 gestartet. Foto: gw

TC Bad Homburg ist mit zwei Siegen gestartet

Bad Homburg (gw). Mit zwei Paukenschlägen ist die erste Herrenmannschaft des Tennis-Clubs Bad Homburg am Wochenende in der Regionalliga Südwest in die Saison 2015 gestartet! Dem 7:2-Auftakterfolg gegen den TC Blau-Weiß Oberweier folgte gegen den TC Radolfzell ein 8:1-Kantersieg, durch den sich das Team von Trainer Andrey Rybalko nach dem ersten Doppelspieltag gleich an die Tabellenspitze katapultiert hat.

„Unsere Mannschaft ist hervorragend in die neue Saison gestartet, wobei die Endergebnisse in beiden Begegnungen deutlicher ausgefallen sind als es die Spiele waren“, kom-

mentierte Bad Homburgs Sportwart Volker Wasmus den ersten Doppelspieltag der neuen Regionalliga-Runde.

Am kommenden Wochenende steht nur ein Spieltag auf dem Terminkalender: am Sonntag um 11 Uhr gastiert der TC Bad Homburg beim TVH Rüsselsheim, der mit zwei Niederlagen gestartet ist: einem 4:5 beim TSV Schott Mainz sowie einem 2:7 gegen den Top-Favoriten TC BASF Ludwigshafen (wobei allerdings noch ein Protest anhängig ist).

Das dritte und letzte Heimspiel bestreitet der TC Bad Homburg am 25. Juli gegen die Stuttgarter TG aus Gerokruhe.

Stadtmeisterschaft bei der SGO

Ober-Erlenbach (gw). Auf der Sportanlage im Wingert wird am Sonntag von 10 bis 18.30 Uhr Bad Homburgs Fußball-Stadtmeister ermittelt. Mit Cup-Verteidiger SGK sowie Verbandsliga-Aufsteiger TSV Vatanspor, der DJK Helvetia und Ausrichter SG Ober-Erlenbach sind alle fünf Fußballclubs aus der Kurstadt vertreten.

Im vergangenen Jahr war der Stadtmeister erstmals im Juli und nicht – wie zuvor jahrzehntelang – bei einer Hallenveranstaltung ermittelt worden. Am Wiesenborn hatte sich die SGK Bad Homburg am 13. Juli 2014 und

damit am Tag des WM-Finales in Brasilien ungeschlagen den Titel gesichert.

Der neue Titelträger wird am Sonntag nach dem Modus „jeder gegen jeden“ ermittelt, wobei der Spielplan für die zehn Begegnungen folgendes Aussehen hat: DJK – SGK (10.00), SpVgg 05/99 Bomber – Vatanspor (10.50), SGO – DJK (11.40), SGK – SpVgg 05/99 Bomber (12.30), Vatanspor – SGO (13.20), DJK – SpVgg 05/99 Bomber (14.10), SGK – Vatanspor (15.00), SpVgg 05/99 Bomber – SGO (15.50), Vatanspor – DJK (16.40) und SGO – SGK (17.30).

Kinderturnfest beim TV Kalbach

Hochtaunus (gw). Auf den Sportanlagen des TV Kalbach findet am Sonntag ab 9.30 das Gaukinderturnfest des Turngaus Feldberg statt. Dazu werden wieder mehrere 100 Jungen und Mädchen im Alter bis zu 14 Jahren erwartet, die zum Teil erstmals Wettkampferfahrung sammeln.

Nach der Kampfrichterbesprechung, die um 8.45 Uhr beginnt, nehmen die Mannschaften

nach dem Einmarsch Aufstellung und nach der offiziellen Begrüßung beginnt das Sportfest für den Nachwuchs mit den Disziplinen Turnen, Gymnastik, Aerobic, Leichtathletik und „Gemischte Wettkämpfe“.

Den Abschluss des Gaukinderturnfestes bilden auch diesmal ab 14 Uhr die Staffelläufe, der „Bunte Rasen“ sowie die Siegerehrung gegen 15 Uhr.

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) Am Freitag um 18.45 Uhr auf dem Sportplatz am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach; (Schwimmen) am heutigen Donnerstag um 18.00 Uhr im Oberurseler Freibad.

SV Bommersheim: Der ehemalige Vorsitzende Udo Walther (73) ist nach fast 60-jähriger Mitgliedschaft aus seinem Heimatverein ausgetreten.

Fußball: Der SV Teutonia Köppern ist am Samstag Ausrichter der Friedrichsdorfer Stadtmeisterschaften von 17 bis 20.30 Uhr.

Fußball: Die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg richtet am Samstag von 10 bis 17 Uhr an der Sandelmühle ein G-Jugend-Turnier um den „Kennametal-Cup“ aus.

Fußball: In der Albin-Göhring-Sporthalle in Ober-Eschbach findet am kommenden Montag die nächste Jugendleiter-Pflichtsitzung statt, bei der die Saison 2015/16 besprochen wird. Beginn ist um 19 Uhr.

Fußball: Die Vorrundenbesprechung für die Saison 2015/16 auf Kreisebene findet am Mittwoch, 22. Juli, im Vereinsheim der Usinger TSG statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Fußball: Der nächste Stammtisch des Kreisfußballausschusses Hochtaunus wird von der SG Oberhöchstadt ausgerichtet und findet am Montag, 13. Juli, im Haus Altkönig statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Schwerpunktthema ist dabei die „Flüchtlingsarbeit in unseren Fußballvereinen“.

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag, 9. Juli: Testspiele: SG Ober-Erlenbach – SGK Bad Homburg, FC Olympia Fauerbach – SG Eschbach/Wernborn, FC Reifenberg – 1. FC-TSG Königstein II (alle 19.00), TuS Hornau – Usinger TSG (19.30).

Freitag, 10. Juli: Testspiele: FV 08 Neuenhain – TuS Merzhausen (19.30). Turnier SKV Mörfelden: mit SGK Bad Homburg.

Samstag, 11. Juli: Testspiele: FC Neu-Anspach III – FC Altkönig, KEWA Wachenbuchen II – EFC Kronberg II (beide 14.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – FC Cosmos Koblenz, FSG Dreieich – SV Seulberg (beide 15.00), FC Rendel – FC Neu-Anspach, KSV Tempo Frankfurt II – Eintracht Oberursel II, KEWA Wachenbuchen – EFC Kronberg (alle 16.00), SG Ober-Erlenbach II – Germania Ockstadt, SG Eschbach/Wernborn (in Wernborn) – Espanol Offenbach (beide 17.00), SG Hundstadt – SV Echzell (17.30), KSV Tempo Frankfurt – Eintracht Oberursel (18.00). Turnier Teutonia Hausen: mit FC 06 Weißkirchen (ab 10.00).

Sonntag, 12. Juli: Testspiele: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – TuS Merzhausen II, SGK Bad Homburg II – SV 07 Hedderheim II, FV

08 Neuenhain II – SG Oberhöchstadt II (alle 13.00), SV Teutonia Köppern II – SV Assenheim (13.15), FSV Friedrichsdorf II – TV Burgholzhausen (14.00), FC Neu-Anspach III – FC Altkönig, FSV Steinbach – SV 07 Kriftel II, FC Schloßborn – 1. FC-TSG Königstein II, SG Oberliederbach – Usinger TSG, SV Teutonia Köppern I – SV Cleeberg, SGK Bad Homburg – SV 07 Hedderheim, SG Mönstadt/Grävenwiesbach (in Mönstadt) – SVP Fauerbach, FV 08 Neuenhain – SG Oberhöchstadt (alle 15.00), FSV Friedrichsdorf – 1. FC 04 YB Oberursel (16.00), SC Dombach II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach (16.15), Teutonia Hausen – FSG Niederlauen/Laubach (17.00), FC Kalbach II – Usinger TSG II, SC Dombach – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach (beide 18.00).

Bad Homburger Stadtmeisterschaften: Ausrichter SG Ober-Erlenbach (ab 10.00).

Turnier Teutonia Hausen: mit FC 06 Weißkirchen (ab 10.00).

Dienstag, 14. Juli: Testspiele: SpVgg. 05 Oberrod – 1. FC-TSG Königstein (19.00), FC Mammolshain – SG Oberems/Hattstein (19.30), TSV Vatanspor Bad Homburg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (20.00). (gw)

Hornets erwarten am Samstag die Heideköpfe

Bad Homburg (gw). Nichts Neues von den Bad Homburg Hornets! Im Heimspiel-Doubleheader gegen die Mannheim Tornados hat das Team von Trainer Martin Matlacki die Negativserie in der 1. Baseball-Bundesliga Süd fortgesetzt und mit 1:11 und 0:7 die Niederlagen Nummer 15 und 16 seit dem 18. April kassiert.

In der ersten Begegnung im Taunus-Baseball-Park setzten die Gäste aus der Kurpfalz bereits im ersten Inning mit einer 2:0-Führung ein deutliches Zeichen und bauten diesen Vorsprung im vierten Abschnitt auf 4:0 aus. Die-

ser Spielstand hatte bis zum neunten Inning Bestand, ehe die Tornados ihrem Vereinsnamen alle Ehre machten und mit sieben Runs zum 11:1-Endstand kamen. Für den „Ehrenpunkt“ der Hornets zeichnete Nateshon Thomas im selben Inning beim Stand von 11:0 verantwortlich.

Am Samstag um 13 Uhr bestreiten die Hornets einen weiteren Heimspiel-Doubleheader und erwarten dabei die Heidenheim Heideköpfe zum vorletzten Heimspiel der regulären Bundesliga-Saison im Taunus-Baseballpark im Sportzentrum Nordwest.

„Pirates“ starten Testspiele am 18. Juli gegen TuS Griesheim

Ober-Eschbach (gw). Seit dem vergangenen Mittwoch befinden sich die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach in der Vorbereitungsphase I auf die Saison 2015/16 in der 3. Liga West, die für die „Pirates“ am 19. September um 17.15 Uhr mit einem Auswärtsspiel beim HSV Solingen-Gräfrath beginnt. Das erste Heimspiel steht am 27. September um 16 Uhr gegen den PSV Recklinghausen auf dem Terminplan.

„Alle Achtung“, lobte der seit dem 21. Dezember 2014 im Amt befindliche TSG-Coach Marc Langenbach seinen neuen Kader, der mit 14 Personen am vergangenen Donnerstagabend bei tropischer Hitze 135 Minuten lang mit großem Ehrgeiz das anspruchsvolle Trainingsprogramm durchgezogen hatte.

„Da ist viel Begeisterung und Engagement zu erkennen“, ist sich auch Betreuer Stefan Schenkelberg sicher, dass der Zusammenhalt und die Moral innerhalb der neu zusammengestellten Mannschaft wesentlich größer sind als bei der Truppe der letzten Saison, die bis auf die Zielgerade der Runde um den Ligaverbleib zittern musste.

Selbst Kristina Bils, die aus Mainz-Bretzenheim zur TSG gewechselt ist, lässt sich bei ihren neuen Kolleginnen hin und wieder sehen, obwohl sie wegen eines in der Schlussphase der letzten Saison erlittenen Kreuzbandrisses am linken Knie in diesem Jahr wohl

nicht mehr für die Ober-Eschbacherinnen zum Einsatz kommen dürfte.

Die übrigen sieben Neuzugänge und die neue Co-Trainerin Sina Schmidt hingegen ziehen mit Feuereifer mit. Lilla Orban aus Budapest ebenso wie Melanie Eckelt, Thekla Budde (beide Bruchköbel), Lisa Lichtlein (Bergheim), Janina Timmermann und Kim Winkes (beide Hüttenberg) ebenso wie Torhüterin Julia Saper, die als „Nummer drei“ zwischen den Pfosten für die „Pirates“ verpflichtet wurde und mit Zweitspielrecht bei der SG Bruchköbel Spielpraxis sammelt.

Teammanager Gerhard Döll erhält Unterstützung durch Oliver Cychy (45), der die Handballerinnen des TuS Nieder-Eschbach von der A-Klasse bis in die Landesliga geführt hat und seit mehr als zehn Jahren Trainer von hessischen Auswahlmannschaften ist.

TSG-Trainer Marc Langenbach, der weiß: „Die Mädels wollen ja auch sehen, wo sie als Mannschaft stehen“, hat für die Vorbereitungsphase bereits vier Testspiele fest vereinbart: am 18. Juli (13.00) gegen den Landesliga-Aufsteiger TuS Griesheim, am 25. Juli (15.30) gegen die HSG Mannheim (Oberliga Baden-Württemberg), am 26. Juli (15.30) gegen die HSG Dutenhofen/Münchholzhausen (Oberliga Hessen) sowie am 22. August (16.30) gegen die HSG Eibelshausen/Ewersbach (Oberliga Hessen).



Beim Saisonauftakt am Sonntag dabei: TSG Ober-Eschbachs Trainer Marc Langenbach sowie die Neuzugänge Lisa Lichtlein, Thekla Budde, Kristina Bils, Kim Winkes, Janina Timmermann, Julia Saper, Lilla Orban, Melanie Eckelt und Co-Trainerin Sina Schmidt (v.l.). Foto: gw

- Anzeige -

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 17: Scheidung: Ja oder nein?

Sie leben ein Jahr voneinander getrennt. Einige Dinge sind zumindest vorübergehend geregelt. Nach Ablauf des Trennungsjahres stellt sich dann meist die Frage, ob das Scheidungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden soll oder nicht. Dies ist nicht nur eine emotionale, sondern vor allem eine strategische Frage. Die damit verbundenen Vor- oder Nachteile sind den wenigsten bekannt. Immer vorausgesetzt, dass es keine modifizierte notarielle Vereinbarung gibt, löst das Scheidungsverfahren einen Stichtag aus, der für die Altersversorgung und die Vermögensauseinandersetzung von erheblicher Bedeutung ist. Auch der Ehegattenunterhalt nach der Scheidung ist mit dem Unterhalt während des Getrenntlebens nicht identisch. Sie brauchen zu diesen Themen qualifizierte anwaltliche Beratung. Die einzelnen Entscheidungskriterien werden in den folgenden Beiträgen kritisch beleuchtet. Spä-

testens jetzt ist es auch an der Zeit, mit Ihrer anwaltlichen Vertretung die Scheidungsfolgesachen vorzubereiten.

Informieren Sie sich zu dem Thema Scheidungsfolgen auch in meinen Ratgebern „Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung“ oder „Vermögensteilung bei Scheidung – so sichern Sie Ihre Ansprüche“, beide erschienen bei Beck-Rechtsberater im dtv.

Fortsetzung am Donnerstag, den 23. Juli 2015.

Bereits erschienene Teile können gerne über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Unterliederbacher sind auf dem Feldberg ganz groß

Hochtaunus (fk). Fest in der Hand der TG Unterliederbach war die 159. Auflage des Feldbergfestes. Nicht nur die beiden Einzelsiege, sondern auch der Titel beim Kampf um das Völsungenhorn ging an die starke Truppe aus dem Main-Taunus-Kreis. Sebastian Lenz konnte sich als souveräner Feldbergfest-Sieger feiern lassen. Seine 1733 Punkte setzten sich aus 12,49 sec. über 100 m auf der Graspiste des Gipfelplateaus, 5,37 m beim Weitsprung sowie starken 14,93 m mit der Kugel zusammen.

Auf den beiden nächsten Plätzen folgten Marc Veit (LG Rüsselsheim/1584 Pkt.) sowie Christoph Leineweber (TG Unterliederbach/1453 Pkt.). Bester Taunusmann im Hauptwettkampf war auf Position 6 Eric Eckermann (TSG Niederreifenberg/1202 Pkt.). Vorjahressieger Tobias Ullrich von der TSG Friedrichsdorf konnte seinen Titel verletzungsbedingt nicht verteidigen. „Wegen einer Fersenprellung konnte ich diesmal leider nicht um den Sieg mitkämpfen. Das ist wirklich schade, da ich diesen Wettkampf mit der besonderen Atmosphäre auf dem Gipfel sehr schätze“, so der bisher siebenfache Sieger aus der Zwiebackstadt.

Bei den Frauen war es Jacqueline Essig (ebenfalls TG Unterliederbach), die das begehrte Shirt mit dem Aufdruck „Feldbergfestesieger“

überreicht bekam. Ihre 1112 Zähler setzten sich aus 3,75 Meter bei der Weitenjagd, 15,71 Sekunden im Sprint über 100 m sowie 7,11 Metern mit der Kugel zusammen. Essig beerbte Simone Aurich (TSG Niederreifenberg), die sich in den beiden letzten Jahren als Siegerin feiern lassen konnte, diesmal aber nicht mit von der Partie war.

Das Völsungenhorn für die beste Männer-Mehrkampf-Mannschaft musste diesmal nicht in der Ausstellungsvitrine des Feldberghofs bleiben, da es wieder eine komplette Männermannschaft gab, die das mit Silber beschlagene antike Kuh-Horn für ein kurze Jubelpose überreicht bekam. Mit Einzelsieger Sebastian Lenz hatte die TG Unterliederbach schon einen Trumpf in ihren Reihen. Das Quartett komplettierten Christoph Leineweber, Julian Kirchhein und Maximilian Lenz, die zusammen auf 5669 Zähler kamen.

Taunus-Siege gab es in den Dreikämpfen durch Dieter Bergler (TV Dornholzhausen/1854 Pkt.) bei den M-75ern, Anja Achterberg (TV Burgholzhausen/1257 Pkt.) in der W-45, Arthur Rau (TSG Oberursel/1828 Pkt.) bei den M-80ern, Ulrike Szameit (TVB/684 Pkt.) in der W-50, Markus Driver (SGK Bad Homburg/1365 Pkt.) bei der männlichen A-Jugend, Charlotte Mauczok (TV Oberstedten/1217 Pkt.) bei der weiblichen B-Jugend, Jonas Hennig (SGK/1404 Pkt.) bei der männlichen B-Jugend, Vivian Schramm (TSG Friedrichsdorf/1255 Pkt.) in der W-14, Max Wedell (SGK/1083 Pkt.) in der M-15 sowie Alexander Marwitz (auch SGK/1285 Pkt.) in der M-14.

„Erfreulich war wieder der gute Zuspruch in den Schülerklassen, obwohl es auch eine größere Veranstaltung für den Nachwuchs im Raum Frankfurt gab. Mit über 200 Teilnehmern aus 27 Vereinen allein am Sonntag haben wir die Zahlen aus dem Vorjahr übertroffen. Schade jedoch ist, dass unsere Traditionsvereine hier im Taunus wie der MTV Kronberg, die TSG Oberursel oder auch die HTG Bad Homburg eigentlich komplett durch Abwesenheit glänzten“, so Rüdiger Cornel, der 1. Vorsitzende des Feldbergfest-Ausschusses in seinem Fazit.



Georg Zeleny wuchtete den 4,2 Kilogramm schweren Wacker auf 16,30 Meter. Foto: fk

Robert Lohmann schaute aus dem Fenster und siegte

Hochtaunus (fk). Das große Sommergewitter verschonte den höchsten Taunusgipfel, so dass die 16. Auflage des Feldbergfestlaufs ohne Probleme durchgeführt werden konnte. Am Ende war es ein Duo aus der Brunnenstadt Oberursel, das auf der anspruchsvollen Strecke über 6,3 Kilometer rund um das Gipfelplateau die Nase vorne hatte. Robert Lohmann (Altersklasse M-40) stürmte in starken 24:12 Minuten über die Ziellinie am Fuße des Fernmeldeturms und war damit etwas schneller unterwegs als Vorjahressieger Christian Spaich (TSG Oberursel), der diesmal nicht am Start war.

„Der Kurs war nicht neu für mich. Ich war hier vor ungefähr zehn Jahren schon einmal am Start. Heute habe ich am Mittag aus dem Fenster geschaut, festgestellt, dass es da oben anscheinend ganz gut aussieht und bin dann spontan aufgebrochen“, verriet Sieger Lohmann, der auch ein begeisterter Sportkletterer ist. Auf Platz 2 der Gesamtwertung folgte Sahand Zimmermann, der mit 25:19 Minuten (1. M30) bereits einen größeren Rückstand auf den Sieger hatte, jedoch den in der Endphase stark aufkommenden Bernhard Reinhold noch in Schach halten konnte. Der Mann im Trikot des MTV Kronberg (2. M30) wurde mit 25:23 Minuten gestoppt.

Bereits auf Position 6 der Gesamtwertung folgte mit Prisca Lepper-Schwarzer (RFC Oberstedten) die schnellste Frau im Feld, die den profilierten Waldkurs in flotten 29:03 Minuten (auch 1. W40) abgspult hatte. „Das war ein schöner Trainingslauf. Ich bin zusammen mit Torsten Duddeck (2. M40 in 29:08 min.) von unten in Oberursel an der Hohemark über den Fuchstanz hier hoch zum Start auf den Gipfel gelaufen, wobei wir unterwegs in einem kräftigen Regenschutt gekommen sind und nass bis auf die Knochen waren. Dann haben wir beide zusammen noch den Lauf hier um den Gipfel abgehakt“, erzählte Lepper-Schwarzer, die im Spätsommer die Teilnahme an einem dreitägigen Etappenlauf in Tirol plant. Armin Klomann (Seedammbad Bad Homburg/5. M 50) hatte die Schleife ums Gipfelplateau in 38:52 min. (4. M50) hinter sich gebracht.



Prisca Lepper-Schwarzer (RFC Oberstedten) war die schnellste Frau beim Feldbergfestlauf.

Köder ausgelegt

Ober-Erlenbach (hw). Ein unbekannter Täter platzierte in den „Steingassgärten“ in der Alten Weinstraße einen Fleischköder, bestehend aus einer Wäscheklammer, Bindfaden und Fleisch. Den Köder entdeckte eine Hundehalterin am Freitag gegen 14.45 Uhr. Laut Tierarzt wäre der Tod eines Tieres wahrscheinlich, wenn es einen derart präparierten Köder schluckte.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Kaufe Rennräder, auch defekte mit Rost, alles anbieten, haben Sie im Keller, Garage oder Hof ein Rennrad stehen, welches nicht mehr benutzt wird? Tel. 0157/58470107

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Achtung Sammler sucht alles aus Omas Zeiten, Pelze, Silber, Silberbesteck, Münzen, Modeschmuck, Zinn, kaputte Uhren, Altgold, Haushaltsauflösung. Herr Josef. Tel. 069/20794984

100,- € für Kriegsphotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900-50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

SCHMUCKGUTACHTER
PLATIN 397 GMBH
ANKAUF VON MARKENUHREN
EDELMETALLEN UND EDELSTEINEN
SOWIE ANTIQUITÄTEN

BAD HOMBURG
AUDENSTR. 1A
TEL. 06172-6816760

MO - FR 10.00 - 19.00 UHR
SA 10.00 - 16.00 UHR

WIR KAUFEN GOLD
SILBER DIAMANTEN AUS
SCHMUCK-ERBSCHAFTEN
UND NACHLASS



Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Kaufe Pelze, alte Näh- u. Schreibmasch., Sammeltassen, Porzellan, Schmuck, Münzen, mech. Armbanduhrn, Bilder, Römergläser, Zinn, Kristall, hochwertige Ledertaschen LV MCM uvm. Tel. 0163/5453418

Künstlerin sucht Zinn aller Art und Form für kreative Gestaltung zahle faire Preise Tel. 069/27298254

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454
Zahle mind. 200 Euro für altes Ansichtskartenalbum mit Karten vor 1950 Kaufe auch lose Karten. Tel. 06174/999895

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108/825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Info - Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militaria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service, Bernstein, Münzen. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen, zahle Höchstpreise für altes Spielzeug, Modellautos + Rennbahnen v. Carrera u. Faller. Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Die auflagenstärkste Lokalzeitung für Ihre lokale Werbung!

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metal, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Privatsammler sucht Ferngläser, Fotoapparate, Optik aus Haushaltsauflösungen und Nachlässen Sammlungen, Zahle sofort 50 € Tel. 0174-2161115

- Anzeige -
Finanzmärkte im Klartext
kompakt und transparent

Niedrigstzinsen als Droge der Zentralbanken – Wird es dauerhaft so sein?

Die EZB will die Nullzinspolitik solange fortsetzen, bis eine Inflationsrate von etwa 2% erreicht ist. Derzeit bewegt sich die offizielle europäische Inflationsrate bei etwa 0,3% p.a., was weit von den Zielvorgaben entfernt ist. Trotz der wirtschaftlichen Erholung in etlichen Ländern wie z.B. Spanien, Portugal und Irland zeigt die Teuerungsrate kaum Anzeichen für einen Anstieg. Das liegt daran, dass die Arbeitslosenquoten in den Krisenländern zwar zurückgegangen, aber immer noch auf hohen Niveaus sind. Auf der anderen Seite versäumen Frankreich, Deutschland und Italien nötige Reformen mit Blick auf die demografische Entwicklung. Dies wirkt sich mittel- bis langfristig negativ auf die Wirtschaftsentwicklung aus.
Kein Inflationsanstieg – kein Zinsanstieg?
Aus vorgenannten Gründen sieht es danach aus, dass die Inflationsrate in der EU weit unter den gewünschten 2% bleibt. Somit ist zu befürchten, dass die EZB die Nullzinspolitik noch viele Jahre fortsetzt.
Was bedeutet dies für Anleger?
Das klassische Sparbuch oder der Banksparrplan bringen heutzutage keinerlei nennenswerte Verzinsung mehr. Gleiches gilt für Tages- und Termingelder. Dies ist fatal für alle Anleger, die in der Vergangenheit mit diesen Anlageformen einen großen Teil des Barvermögens parkten. Die reale Inflationsrate, die höher ist als die statistisch

gemessene, dürfte tatsächlich bei mindestens 2% liegen. Das führt zu einer schleichenden Entwertung des Geldes. Ähnlich schlimm trifft es die Lebensversicherungsunternehmen, die de facto gezwungen sind, den größten Teil des anvertrauten Geldes in niedrigstverzinsten Staatsanleihen anzulegen. Um eine Pleitewelle von Versicherern zu vermeiden, werden wohl die Garantien bei bestehenden Lebensversicherungspolice über kurz oder lang gestrichen.
Was ist der Ausweg aus dem Dilemma?
Die Anlagentalität in Deutschland muss sich langfristig grundlegend ändern. Eine Wertsteigerung ist dauerhaft nur durch Investition in Produktivkapital möglich. Dabei ist es ratsam, ein breit gestreutes Wertpapierdepot zusammenzustellen. Die Struktur ist wiederum abhängig von der jeweiligen Risikoneigung und möglicher Vorlieben.
Fazit: Es steht zu befürchten, dass uns die Niedrigstzinsen noch einige Jahre begleiten werden. Eine Verzinsung kurzfristig anzulegender Gelder ist damit nicht mehr zu erwarten. Aus dem Grund ist es empfehlenswert, größere Anteile der anzulegenden Gelder zukünftig in Sachvermögen, allen voran in Produktivvermögen, also Aktien, zu investieren. Eine breite Streuung zur Risikominimierung ist dabei ratsam.
Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Besprechen Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt mit einem unabhängigen Berater
Rufen Sie uns an!



Rombergweg 25 A
61462 Königstein
Tel.: 040 688796680

uwe.eilers@geneon-vermoegen.de
www.geneon-vermoegen.de



MbW präsentiert Prachtstücke der komischen Dichtung

Friedrichsdorf (fw). Die Musisch bildnerische Werkstatt (MbW) lädt am Sonntag, 19. Juli, um 11 Uhr in den romantischen Garten des ehemaligen Mädchenpensionats von Puttkammer, Hugenottenstraße 90, ein. Der Zu-

gang erfolgt durch den Hof der MbW. Silke Wustmann und Bernd Mader präsentieren Prachtstücke der komischen Dichtung von drei Meistern des Wortspiels und des Nonsens: Werke von Wilhelm Busch, dem Altmeister

des komischen Gedichts, von Heinz Erhard und Robert Gernhardt, der den Unsinn in allen klassischen Formen der Dichtung zur perfekten Darstellung bringt. Die Besucher erwartet in der Veranstaltung ein

humorvoller Vormittag in romantischem Ambiente. Der Eintritt kostet zehn Euro im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schieferstein, Hugenottenstraße 63, zwölf Euro an der Tageskasse.

S T E L L E N M A R K T

Die richtige Stelle!

Wir suchen Sie kurzfristig für **Vollzeit- und Aushilfsjob**
an der Aral-Tankstelle
Bernd & Christoph Nau,
Bad Homburg, Louisenstr. 146
Folgende Voraussetzungen sollten Sie erfüllen: Kassenerfahrung, ehrlich, zuverlässig, flexibel. Arbeitszeit auch an Wochenenden und Feiertagen – mit Lohnzuschlag!
Terminvereinbarung unter
Tel. 0171 6512332

Reinigungskraft

für Zahnarztpraxis in HG einschließlich Treppenhaus und Außenanlagen gesucht.
450 Euro-Minijob.
Arbeitszeiten Mo-Do. ab 17 Uhr. 10 Wochenstunden.
Tel. 06172-921888

Spülhilfe

mit eigenem PKW für Restaurant in Königstein gesucht.
Tel. 0152 - 15607672



Wir suchen schnellstmöglich einen **Elektroinstallateur (m/w)** zur Unterstützung unseres Teams in Oberursel.
Weitere Informationen erhalten Sie unter **Tel. 06171/9160530**

Aktuelle Stellenangebote:

Für unseren Kunden in **Friedberg & Friedrichsdorf** suchen wir **Mitarbeiter m/w** in Vollzeit für folgende Positionen:
• **Mitarbeiter Wareneingang**
Kommissionierung und Erfassung im Warenwirtschaftssystem
• **Mitarbeiter für die Kommissionierung**
Umgang mit Handscanner, Staplerschein von Vorteil
• **Produktionsmitarbeiter**
Einfache Maschinenbedienung, Bestückung Schichtbereitschaft von Vorteil
• **Produktionsmitarbeiter**
Möbelmontage
Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: **06172 / 68766-0. persona service, Louisenstr. 21, 61348 Bad Homburg.**



alpha steuerberatung

Wir sind eine Steuerberatungsgesellschaft mit Standorten in Hessen, Thüringen und Bayern. Unser Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der ganzheitlichen Beratung von Heilberuflern. Für unser ständig wachsendes Team suchen wir für unsere Niederlassung in **Frankfurt, Lurgiallee 16, eine(n)**

Bürokauffrau/-mann in Voll- und Teilzeit

Ihre Aufgaben: • Selbstständige Erledigung der klassischen Sekretariatsaufgaben • Unterstützung der Niederlassungsleitung bei Korrespondenz und Büroorganisation • Erstellung von Protokollen bei Besprechungen • Vorbereitung von Präsentationen, etc.
Ihr Profil: Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und verfügen über gute Kenntnisse in den Office-Anwendungen. Sie besitzen eine hohe Leistungs- und Einsatzbereitschaft. Teamorientierung, Belastbarkeit und Flexibilität sind für Sie selbstverständlich.
Wir bieten: • Eine interessante und eigenverantwortliche Tätigkeit • Regelmäßige Weiterbildung • Ein modernes Arbeitsumfeld und ein gutes Arbeitsklima • Flexible Arbeitszeit • Einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz
Ihre Bewerbung: Wenn Sie sich in dieser Beschreibung wieder finden, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Email:
alpha Steuerberatungsgesellschaft mbH
Julia Engel
Lurgiallee 16, 60439 Frankfurt am Main
j.engel@alpha-steuer.de
http://www.alpha-steuer.de

Verkäufer/in in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Suchen zum baldigen Eintritt eine(n) Verkäufer/in. Sie arbeiten selbstständig und motiviert? Sie haben Spaß an Ihrer Arbeit? Dann bieten wir Ihnen: Eine 5 Tage Woche und geregelte Arbeitszeiten! Eine überdurchschnittliche Bezahlung! Nette Kollegen und ein angenehmes Arbeitsklima! Über Ihre Bewerbung freuen wir uns:



Metzgerei Seitz Rundum ein Genuss

Hugenottenstr. 68 · 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon 0 61 72 / 77 86 60

Praxis für Kieferorthopädie sucht Zahnmed. Fachangestellte/n

(KFO-Kenntnisse von Vorteil)
Dr. B. L. Sauer und Dr. M. Sauer
St. Egrève-Straße 5 · 61184 Karben · Tel. 06039/937955

Sie möchten sich verändern?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Büro in Neu-Anspach eine/n

Sachbearbeiter/in für Heizung und Sanitär.

Ihre Aufgaben:
- schriftliche Angebotserstellung
- telefonische Auftragsannahme und Auftragsbearbeitung
- Bestellwesen
Voraussetzung:
- Teamfähigkeit
- fundierte Material- und Branchenkenntnisse im Bereich Heizung/Sanitär

Sie sollten ein sicheres Auftreten und Freude im Umgang mit Menschen haben, Kunden- und lösungsorientiertes Arbeiten sind für Sie selbstverständlich.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich zu Händen Herrn Steinmetz.



Heizung - Sanitär
Gas- Wasser-Installationen
Bad-Studio, Wärmepumpen
Schwimmbadheizung
Regenwasser-Nutzungsanlagen
Tankschutz-Kundendienst
Kreuzweg 1b, 61389 Schmitten
Teil.0 60 82 - 6 45, Fax: - 34 45
Mobil: 01 72 - 6 11 85 92



Gesellschaft für Zeitarbeit
frankfurt@zeitarbeit-rombus.de • www.zeitarbeit-rombus.de
Wir laden Sie herzlich zu unserem **Bewerbertag** in Bad Homburg ein.
16.07.2015
9.00 bis 15.00 Uhr
Bewerbertag in Bad Homburg
In der Espresso Bar Ernesto Schwedenpfad 6 61348 Bad Homburg
Für unsere Kunden im Hochtaunuskreis suchen wir Mitarbeiter (m/w):
• **Zimmermädchen & Roomboys**
• **Servicekräfte**
• **Haustechniker**
• **Tischler**
• **Produktionsfacharbeiter** mit Abschluss
• **Kranken- / Altenpfleger**
Die Bewerbungsgespräche und Betreuung finden in Bad Homburg statt. Interessiert? Dann kommen Sie am **Bewerbertag** zu uns in die Espresso Bar Ernesto.
Großer Hirschgraben 15 • 60311 Frankfurt/Main • (069) 13 37 403

Für die Betreuung unserer Zusteller der Tageszeitungen suchen wir dringend SIE

– auch für Rentner-innen geeignet –
evtl. Minijob oder Festanstellung interessiert ?
Dann melden Sie sich unter **info@agentur-seng.de** oder **Freitags unter Telefon 06172 – 75 77 0 ab 13 Uhr**

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.



Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0
Wir beraten Sie gerne.

Dr. Blechschmidt & Kollegen
Notar und Rechtsanwälte

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine(n) **Notariatsfachangestellte(n)** oder **Rechtsanwaltsfachangestellte(n)** mit Schwerpunkt Notariat

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Rechtsanwalt und Notar Herrn Dr. Frank L. Blechschmidt
Louisenstr. 42 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel.: 06172 - 67 92 60 · E-Mail: **info@kanzlei-dr-blechschmidt.de**

Sportwoche in der Schule weckt Tischtennis-Begeisterung

Seulberg (fw). Die Tischtennisabteilung des SV Seulberg hat die Hardtwaldschule bei ihrer Sportwoche unterstützt, indem die Jugendtrainer an zwei Tagen jeweils dreieinhalb Stunden lang die Kinder der dritten und vierten Jahrgangsstufe mit dem schnellsten Rückschlagsport der Welt begeisterten.

Nach einem aufregenden Aufwärmspiel zeigten Olaf Latta, Niels Latta, Paul Merz, Lucas Kaufhold und Felix Wenk, allesamt Jugendliche, die beim SV Seulberg selbst einmal diesen Sport erlernt haben, den Kindern die richtige Schlägerhaltung und gaben Tipps zur Verbesserung des Ballgefühls. Hier konnte man schon die ersten richtigen Talente beobachten.

Beim Staffelspiel, bei dem das Neugelernte gleich umgesetzt werden konnte, war der Ehrgeiz zu gewinnen bei vielen Kindern schon sehr ausgeprägt, was an den schnellen Balancierläufen zu sehen war. Die Kinder zeigten unter der Aufsicht der Helfer ihr Können am

Tisch mit einem Partner. Den Schlusspunkt setzte der „Riesenrundlauf“, bei dem ein Betreuer den Kindern den Ball zuspielte. Nach dem Schlagen liefen sie so schnell wie möglich um mehrere Tische herum und stellten sich am Ende der Reihe wieder an. Tischtennis-Jugendtrainer Lucas Kaufhold lobte die Grundschüler für ihre großartige Mitarbeit.

Es wäre nicht das erste Mal, dass er bei den Kindern Interesse für Tischtennis weckt. Das Jugendtraining findet immer dienstags und mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr und freitags von 18.30 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle an der Hardtwaldschule am Landwehrweg statt.

Dienstags und freitags folgt im Anschluss das Training für die Erwachsenen. Weitere Informationen zum Tischtennis in Seulberg findet man unter www.svs1920-tischtennis.de. Fragen beantwortet Lucas Kaufhold unter E-Mail lucaskaufhold@hotmail.de oder Tel. 0151-25516393



Die Klasse 3a genoss den Tischtennis-Schnuppertag im Rahmen der Sportwoche zusammen mit Olaf Latta, Niels Latta und Paul Merz vom SV Seulberg. Foto: Lucas Kaufhold

STELLENMARKT

Wir suchen für unsere Fischtheke im Edeka-Markt Oberursel

Verkäufer/in in Teilzeit und auf 500,- € Basis.

Bewerbung bitte an:

Kenan's Meeresbüfett im Edeka
Camp-King-Allee 2
61440 Oberursel
Tel. 0160-94661405

Wir suchen für unseren Imbiss in HG eine/n **zuverlässige(n), flexible(n), deutschsprachige(n) Mitarbeiter/in (gerne 45+)** auf 450,-EUR-Basis

für Vorbereitung und Verkauf im Mittagsgeschäft.

Arbeitszeit: von Mo. – Fr.

Bewerbungen ab 16 Uhr unter **Tel. 01 57 - 56 30 57 42**

Beikoch/erfahrene Küchenhilfe

Einzugsgebiet: Bad Homburg, Oberursel

Einsatzbeginn: ab sofort

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: Frau Daniela Kippenbrock
E-Mail: daniela.kippenbrock@dussmann.de

Dussmann Service Deutschland GmbH
Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main
www.dussmann.com

Wir suchen ab sofort **Reinigungskräfte (m/w)** im Bereich Bad Homburg

AZ Mo – Fr: 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei Ihrer Ansprechpartnerin Frau Danuta Link bis zum 31.07.2015.

Befristung gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG

Gegenbauer Services GmbH
Saonstr. 1, 60528 Frankfurt
danuta.link@gegenbauer.de

Telefonische Vorabauskünfte unter ☎ 0151-161 30 292

Friseur (in) v.z. + Tz sowie **Azubi** gesucht

Haarstudio Di-Lara
Friedrichsdorf, Hugenottenstr. 114
Telefon 06172-8 57 30 10

Deutschspr. Reinigungskräfte m/w
Minijob, 6 x wöchentl. von 8.00 – 9.30 Uhr und 7.00 – 8.30 Uhr in Bad Homburg-Zentrum gesucht.

Peter Kattenbeck GmbH
Tel. Bewerbung: 0911/81 27-154 (8.00 – 17.00 Uhr)

Wir vergrößern und suchen eine **Zahnmedizinische Fachangestellte.**

Übertarifl. Gehalt, viel Urlaub, sehr gutes Arbeitsklima u. -zeiten, Quereinsteiger aus der allg. Zahnmedizin willkommen.

Einfach eine Mail schreiben!

Kieferorthopädische Fachpraxis
Drs. N. Tries-Objou, V. Tries u. Kollegen
Adenauerallee 32 • 61440 Oberursel • Tel. 06171/58 28 82
info@kfopraxis-oberursel.de

Haas und Kollegen
Rechtsanwälte Steuerberater

Wir suchen ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **STEUERFACHWIRT (m/w) oder BILANZBUCHHALTER (m/w)**

IHR PROFIL:
Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten (m/w) und verfügen über die Zusatzqualifikation Steuerfachwirt (m/w) oder Bilanzbuchhalter (m/w). Ihr Fachwissen ist auf aktuellem Stand und Sie verfügen über fundierte Kenntnisse in DATEV.

DIE POSITION:
Die Bearbeitung anspruchsvoller Finanz- und Lohnbuchhaltungen gehört dabei ebenso zu Ihren Aufgabengebieten wie die Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen für Einzelunternehmen, Personen- und Kapitalgesellschaften. Darüber hinaus arbeiten Sie im Team bei komplexen Beratungsaufgaben mit.

Unsere Kanzlei – wir bieten:

- Interessante Aufgabengebiete und angenehme Arbeitsatmosphäre
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Auf Wunsch flexible Arbeitszeitmodelle

Bewerbungen an: **RAe/StB · Haas und Kollegen · Rheinstraße 2 · 65760 Eschborn**
Tel. 0 61 73 318 17 0 · Fax 0 61 73 318 17 16 · frank@haas.net · www.frank.haas.net

Hausmeisterservice sucht ab sofort **zuverlässige Aushilfen** auf Stundenbasis für Haus- und Gartenarbeiten. Gerne auch rüstige Rentner oder Studenten. Führerschein Kl. III erforderlich.

Tel. 0176 – 60 87 54 07

DR. MED. DENT. SILKE RAITAROWSKY
ZAHNÄRZTIN

Lächelnd in die Zukunft starten!

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum 01.09.2015 eine/n **Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n für Prophylaxe und Stuhlassistenz.**

Bewerben Sie sich jetzt schriftlich oder online.

Kaiser-Friedrich-Promenade 65
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 23738
eMail: dr.raitarowsky@t-online.de
www.gesunde-zaehne.net

Wir suchen ab 01. September 2015 noch **Freiwillige im FSJ/BFD**

Wir bieten reichhaltige und interessante Tätigkeiten und Einblicke für junge engagierte Menschen in unsere Einrichtung!

Anforderungen:

- Freude an der Arbeit mit jungen Menschen
- Führerschein Klasse B

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die:
Ev. Kinder- und Jugendhilfe in Bad Homburg
Haus Gottesgabe · Gluckensteinweg 11
61350 Bad Homburg · Tel. 06172/96 84 - 0
e-Mail: info@jugendhilfe-badhomburg.de

Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir sind ein renommiertes Akutkrankenhaus mit exzellenter Ausstattung. Bei sehr guter personeller Besetzung bieten wir das gesamte Spektrum moderner psychiatrischer / psychosomatischer Therapieverfahren an.

Zum 1. Oktober 2015 sind folgende Stellen zu besetzen:

Examinierte/r Gesundheits- / Krankenpfleger/in (mit dreijähriger Ausbildung, gerne mit Erfahrung in der psychiatrischen Pflege) in Teilzeit (50 % bis 60 %)

Ergotherapeut/in in Vollzeit

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174 / 298-0 · E-Mail: info@klinik-amelung.de
www.klinik-amelung.de

Suchen Sie auch eine/n **Mitarbeiter/in?**

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Nettes Apotheken-Team in abwechslungsreicher Innenstadtlage bietet zum 1. August oder 1. September 2015 einen **Ausbildungsplatz als Pharmazeutisch-kaufm. Angestellte(r) (PKA)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kur-Apotheke

Dr. G. Thiess
Fachapotheker für Offizinpharmazie
Louisenstr. 77 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon (06172) 24037 · Fax (06172) 26257

BACK & KULTUR

Willkommen im Team!

Wir sind mit gut 800 Filialen das größte Bäckerei-Filialunternehmen im Südwesten. Unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vor Ort messen wir eine große Bedeutung zu, sie sind die Garanten für eine anregende Präsentation unserer Backwaren und erfüllen die Wünsche unserer Kunden bestmöglich. Für unsere Filialen in

Idstein, Oberursel, Frankfurt stellen wir ein:

Teamleitungen in Vollzeit (m/w)

Verkäufer/innen in Vollzeit oder Teilzeit flexibel sowie

Auszubildende

Wir bieten:

- langfristigen Arbeitsplatz
- Urlaubs-/Weihnachtsgeld
- betriebliche Altersvorsorge
- Personalrabatt
- Tariflohn
- Seminare, Schulungen
- Aufstiegsmöglichkeiten

Wir erwarten:

- Spass am Verkauf
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Mobilität
- gepflegtes Äußeres

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

K&U Bäckerei Frau Othmani
Soldnerstraße 12 · 68219 Mannheim
oder per email an: marwa.othmani@schwarzwaldbrot.de

Vorab-Info Tel. 0172 / 518 65 12 (Fr. Othmani)



In der Kapelle aus Lollar im Freilichtmuseum Hessenpark beginnt am 12. Juli um 11 Uhr der Familientag „Gott sei Dank, es ist Sonntag!“

Familiientag im Hessenpark: „Gott sei Dank, es ist Sonntag!“

Hochtaunus (how). In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche im Hochtaunus veranstaltet das Freilichtmuseum Hessenpark einen Familientag rund um den schönsten Tag der Woche. Wie sah der Sonntag früher auf dem Land aus? Wie war das mit der Sonntagsruhe? Und wie stellen wir uns heute einen schönen Sonntag vor? Diesen Fragen kann die ganze Familie am Sonntag, 12. Juli, im Freilichtmuseum Hessenpark nachgehen und dabei eigene Ideen entwickeln. Auf dem Programm stehen ein Gottesdienst mit der ev. Kirchengemeinde Wehrheim sowie verschiedene Vorführungen und Mitmachangebote. Ob beim Basteln eines Fangbechers, beim Spielen alter Brettspiele oder gemütlich in der Spinnstube sitzend – der Sonntag hat viel zu bieten. Und eines steht dabei Vordergrund: freie Zeit, die den arbeitsreichen Alltag

unterbricht. Dies ist Thema des Gottesdienstes um 11 Uhr.

Das Programm:

11 Uhr: „Kirche im Grünen“ mit der ev. Kirchengemeinde Wehrheim in der Kapelle aus Lollar
12-17 Uhr: Fangbecher oder Wollpüppchen basteln im Rathaus aus Ewersbach
12-17 Uhr: Brettspiele im Rathaus aus Ewersbach
12-17 Uhr: Liegestühle und Aktion „Meine Sonntagsidee“ auf dem Dorfplatz
12, 13, 14, 15 und 16 Uhr: Stille Minute(n) zur vollen Stunde
13-17 Uhr: Hausfrauenarbeit am Sonntag im Haus aus Eisemroth
13-17 Uhr: Spinnstube mit Kuchentafel im Haus aus Eisemroth

Anabel Peine sichere Zweite bei den Hessenmeisterschaften

Hochtaunus (fk). Für die besten hessischen Leichtathleten der B-Jugendklasse ging es in Darmstadt um die Hessentitel. Die Bad Homburgerin Anabel Peine (LG Eintracht Frankfurt) schwang sich im Hochsprung bei 1,64 Meter über die Latte und hatte damit den 2. Platz sicher. Nun soll es bei den Süddeutschen Meisterschaften in Kaiserslautern noch einen Tick höher hinausgehen, denn in der Pfalz würde die Kaderathletin gerne die 1,70 Meter ins Visier nehmen.

Auch über die 100 m Hürden war Peine aktiv und zog nach einem Vorlaufsieg in guten 15,36 sec. sicher ins Finale ein. Beim Aufwärmen für den Endlauf blieb die Kurstädterin unglücklich an einer Hürde hängen und zog sich eine schmerzhaft Rissverletzung zu, die von den Sanitätern versorgt werden musste. Anabel lief trotz dieses Handicaps das Finale, wo ihr nach 13,37 Sekunden (4.) nur die Winzigkeit von 0,01 Sekunden zur Bronzemedaille fehlte.

Marlene Damm (TSG Ober-Eschbach) kam mit Kugel (10,74 m) und Speer (31,05 m) in den Endkampf und trat in diesen beiden Disziplinen jeweils als Achte die Heimreise an. Die Vorgabe „Endlaufteilnahme“ ihres Trainers Lars Kolbe erfüllte auch Carolin Hüttemann (TSG Friedrichsdorf) mit 27,00 sec.) auf Position 8 über 200 m. Im Mittelstreckenbereich waren zwei Nachwuchsläufer der HTG Bad Homburg am Ablauf. Philipp Herzog lieferte als Siebter über 1500 Meter solide 4:29,57 Minuten ab und Tom Gebel beendete die taktisch gelaufenen 800 Meter nach 2:05,79 Minuten auf Position 8.

Neben dem Nachwuchs gingen im Stadion „Bürgerpark“ auch die Männer und Frauen auf die Jagd nach Medaillen. Anders als geplant verliefen die „Hessischen“ für den Friedrichsdorfer Jan Felix Knobel (Königsteiner LV). Der Zehnkämpfer wollte sich mit Diskus, Kugel und Speer einem Formtest unterziehen. Doch daraus wurde nichts, denn beim Einwerfen mit dem Diskus machten sich Probleme im Fuß bemerkbar. Nach Rücksprache mit seinem Trainer Philipp Schlesinger entschied sich der Architekturstudent zu einem Startver-

zicht, um nicht den weiteren Verlauf der Saison zu gefährden. Marcell Rüger (TSG Oberursel) war im Vorlauf über 100 m (11,78 sec.) mit dabei. Mit „Hessen-Silber“ im Kugelstoßen (neue Bestmarke 13,36 m) trat die Bad Homburgerin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim) die Heimreise an. Dafür lief es im Diskusring eher „unterirdisch“. Nach guten Weiten beim Einwerfen rutschte die TSGlerin im nassen Ring gleich im ersten Durchgang weg, war danach komplett von der Rolle und brachte keinen weiteren gültigen Versuch mehr in die Wertung. Der 5. Rang mit 38,23 Metern spiegelt in keiner Weise das normale Leistungsniveau wider. Mehrkämpferin Veronika Finke (TSG Oberursel) hatte ihr bestes Resultat als Fünfte im Hochsprung (1,48 m). Zudem war die Athletin aus der Brunnenstadt auch noch im Weitsprung (4,81 m/13.), über 200 Meter (27,67 sec. im Vorlauf) und 100 Meter (13,53 sec./VL) aktiv.



Die Bad Homburgerin Anabel Peine sicherte sich bei den Hessischen Meisterschaften der B-Jugend in Darmstadt Hochsprung-Silber.

Bauen & Wohnen



MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000

3.50 x 700,- 4.50 x 800,- 5.50 x 900,- 6.00 x 990,-
1.60 2.10 2.60 3.10

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Anzeihenhotline: 06171/6288-0



Ips/Cb. Sonnenkollektoren

Foto: Busche

Solar als Chance

Umweltfreundlich bei niedrigen Betriebskosten

Ips/Cb. Trotz regionaler Stromüberschüsse steigen die Energiekosten weiter an. Die Preise für Öl und Gas bleiben auch bei zeitweilig gefallen Preisen erhebliche Kostenfaktoren. Im Rahmen der Diskussion über den sich immer deutlicher abzeichnenden Klimawandel sind Mieter und Eigentümer von Immobilien auf der Suche nach alternativen Wegen, um die Ausgaben für Heizung, Warmwasser sowie Strom zu senken und dabei gleichzeitig die Umwelt zu schonen.

Mehr als 90 Prozent der deutschen Bevölkerung wünschen sich als Fernziel die Versorgung mit regenerativer Energie. Während in der Landwirtschaft, in Industrie und Gewerbe sowie bei Einfamilienhäusern Photovoltaikanlagen (PV) zugenommen haben, werden geeignete

Dächer von Miethäusern (Wohnen und Büros) kaum genutzt. Das ist schwer zu verstehen, denn die großflächigen Dächer solcher Häuser sind häufig ideal für den Einsatz von PV-Anlagen.

Bei Eigentümern und Verwaltern bestehen jedoch häufig Bedenken. Eine Verschlechterung der Gebäudesubstanz, der eingeschränkte Zugriff auf das eigene Dach, mögliche technische Risiken und unterschiedliche Abschreibungsmodelle sind immer wieder anzutreffende Vorurteile. Eigentümer sind natürlich weiterhin an der Werterhaltung, an niedrigem Leerstand und der Verkaufbarkeit ihrer Objekte interessiert. Auch Mieter haben ein gestiegenes Interesse an einer umweltgerechten Energieversorgung bei angemessenen Betriebskosten.

Bei uns bauen Sie auf Natur – Ihr ökologischer Baustoff-Fachhändler
www.dachreifer-gmbh.de

Optimaler Einbruchschutz für Ihr Zuhause!



Zertifizierte Sicherheitsfenster Widerstandsklasse RC2

Ihre Vorteile:
Sicherheitsglas
Ausheberschutz
Pitzkopferriegelung
Aufbohrschutz
Von der Kripo empfohlen



JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
Frankfurterstr. 149 · 61118 Bad Vilbel
Fon: 0 61 01/803 69 88 · Fax: 0 61 01/803 69 87
www.juchheim.de

• Dacheindeckungen jeglicher Art •
• Naturschieferarbeiten •
• Bauspengerei •
• Terrassenabdichtungen •
Tel.: 06474 881948
E-Mail: horstbeck.altbausanierung@web.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Fenster- und Türausstellung
Mo - Fr von 7 - 18 Uhr und
Sa von 9 - 14 Uhr

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4-6
61389 Schnitten (Brombach)
Tel. 0 60 84/42 0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein (Neuhof)
Tel. 0 61 28/91 48 0

www.fenster-mueller.de

BAUHERREN-INFO-TAG (RHEIN-MAIN)

11. JULI 2015
11.00-16.00 UHR

EIGENTUMSWOHNANLAGEN

EINFAMILIENWOHNHÄUSER

DOPELHÄUSER

Casteller Straße 7
65719 Driedenbergen

Überzeugen Sie sich von der WETON-Qualität

INDIVIDUELL • STEIN AUF STEIN • ZUM FESTPREIS

Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg
Telefon 06431/9122-78 · www.weton.de

WETON
ASSIVHAUS

Die Techniker Heizung walle in wallau
AM ZIEL HEIZUNG
Premium-Heizung günstig: Katalog anfordern!
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbstermächtiger-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

Zwei Konzerte mit „LaCappella“

Burgholzhausen/Ober-Erlenbach (fw). Am Wochenende 11. und 12. Juli geben die Vokalensembles von „LaCappella“ zwei Konzerte in Friedrichsdorf und Bad Homburg. Am Samstag, 11. Juli, heißt es um 19.30 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche Burgholzhausen „Fear though not“. Ein Schwester-Konzert soll es werden, denn seit 2005 singen im Ensemble „LaCappella“ und bei „LaCappella junior“ Schwestern mit, die für die Gründung der jeweiligen Ensembles stehen. So singen die Ensembles Stücke gemeinsam aus ihren jeweiligen Programmen und mit dem neuen Ensemble „Die Männer“. Solistinnen sind Elisabeth Bauer, Anne-Caroline Praum, Pauline Scharfetter und Pauline Schüler, begleitet von Cornelia Maurer-Weiss. Zu hören sein werden Werke von Esenvalds, Wawer, Jansson, Schumann und Rheinberger. Karten zu acht Euro gibt es an der Abendkasse; Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

Das zweite Konzert am Sonntag, 12. Juli, um 18 Uhr in St. Martin in Ober-Erlenbach steht unter dem Motto „Engel“: Sichtbares und Unsichtbares – die Auseinandersetzung mit Dingen, die man sieht und doch nicht versteht und die man nicht sieht und versteht, Dinge, an die man glauben möchte, Gottes Schöpfung und sein Lob. Präsentiert wird unter anderem das Wettbewerbsprogramm der Sänger von „LaCappella nuova“ und „Die Jungs“, die im 6. Kinder- und Jugendchorwettbewerb in Erwitte einen 2. Platz belegen konnten. Zentral dabei ist das Stück „Engel“ der Gruppe Rammstein, arrangiert von Oliver Gies. Doch auch jüngere und neue LaCappella-Ensembles sind zu hören mit Werken für Männerchor, gemischten Chor, Frauenchor und Kinderchor, komponiert von Rutter bis Wise Guys, von Nagel bis Oliver Gies. Auch hier gibt es Karten für acht Euro an der Abendkasse.

IMMOBILIENMARKT

HE HENNING IMMOBILIEN GMBH

Louisenstrasse 26
61348 Bad Homburg v.d.H.
www.henning-immobilien.de
Ihr Ansprechpartner: **Simone Gens**

Tel.: **06172 - 17 70 00**



Bad Homburg - Ober-Erlenbach, Villa, ca. 230 m² Wohnfl., ca. 66 m² Einliegerwhg., ca. 669 m² Grundstück, exklusive Ausstatt., exponierte Lage, ab 2001 komplett saniert, direkt am unverbaubaren Feldrand
Kaufpreis € 1.345.000,-



Bad Homburg - Ober-Eschbach, freist. EFH, ca. 167 m² Wohnfl., ca. 541 m² Grundstück, 2001 modernisiert, off. Kamin, Süd/West-Ausrichtung, begehrte Lage, elekt. Rolläden
Energieverbrauchsausweis: 252,50 kWh/m²a
Kaufpreis € 650.000,-

5 hochwertige Eigentumswohnungen in Friedrichsdorf-Burgholzhausen

EG-Wohnung mit eigenem Garten • Wohnflächen von ca. 111 m² bis 202 m²
nur 2 Wohneinheiten pro Etage • Fußbodenheizung mit Einzelraumregulierung
Fertigstellung Herbst 2016 • Tiefgaragenstellplätze mit 2,70 und 2,50 m Breite
elektrische Rollläden • Massivholz-Parkettböden und Malerlives
Energieeffizienzhaus KfW70 EnEV 2014 • Moderne Aufzugsanlage / Barrierefrei

www.erlenbach26.de

GESUCHE

Für vorgemerkte Kunden suchen wir **EFH, RH od. DHH** bis **600.000,- €** in Friedrichsdorf
Schmitt-Immobilien • 0 61 72 / 79 09 7

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
WIR SUCHEN ANLAGEIMMOBILIEN
• bis 150 km Umkreis Frankfurt
• Vorprüfung durch uns
• schnelle Entscheidung und Zahlung möglich
Telefon: **06174 96 100**
www.claus-blumenauer.com

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsbild der Zeit. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGL Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgl-immobilien.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6288-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

lohre – estate
Gerne stehe ich Ihnen zur Verwaltung, Verkauf, Vermietung Ihrer Immobilien zur Verfügung. Im Bereich Hausverwaltung suche ich kleine, hochwertige Mietwohnungen zur Betreuung als Verwalter.
lohre-estate@t-online.de
Michaela Lohre, Objektmanagement Architektin
M 0160 94 622674, T 06173 9953630

GESUCHT Friedrichsdorf Reihenhäuser od. DHH und 2/3/4 ZW zum Kauf
Schmitt-Immobilien • 0 61 72 / 79 09 7



Oberursel – stilvoll & schick – Penthouse, Nähe Altstadt, geh. Ausstattung, **käuferprovisionsfrei**, NB, fertiggestellt – 124 m², 599.900 € o. 155 m², 798.500 €. Energiebedarfsausweis: Energiekennwert 54 kWh(m².a), WWV enthalten, Bj. 2014, Gas.
HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien
Tel. 06192/206820 **www.hki24.de**

GRUNDSTÜCKE

Bad Homburg – Villengrundstück
Ca. 1.072 m² im Hardtwald Mit Ausblick auf den Taunus.
Immo-Dienste GmbH
06172 - 59 70 50
oder **info@immo-dienste.de**

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmalen in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
 - Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
 - Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
 - Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
 - Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B
- Beispiel:**
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
- Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Rosbach/Rodheim
Charm. kl. Haus, 2 Zi., EBK, 2 mod. Bäd., Parkett, etc. **€ 198.000,-**
Info: **www.hs-hg.de**
SCHMITT-IMMOBILIEN • 0 61 72 / 7 90 97
Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

Schmitt – Hegewiese
Die letzten Grundstücke in herrlicher Lage, mit fantastischem Ausblick. Infos vor Ort Sa. 14.00-17.00 Uhr und So. 11.00-14.00 Uhr
Schuckhardt Massiv-Haus
Tel. 06081-68880 **www.schuckhardt.de**

Tief durchatmen
Am Feldrand in Hattersheim wartet ein Bilderbuch-Grundriss auf Sie. Viel Platz schon in der Diele und das Wohnzimmer mit den breiten bodentiefen Fenstern weist stolze 33 m² auf. Im Bad gibt es Tageslicht und eine komfortable Ausstattung dazu. Ein Gäste-WC ist dabei. Der Balkon mit seinen 11 m² streckt sich der Sonne entgegen. Sie entscheiden, ob die Küche offen bleibt oder geschlossen wird. Das helle Treppenhaus des 3-geschossigen Hauses ist mit poliertem Granit ausgelegt. Der Aufzug bringt Sie ganz bequem und stufenlos aus der Tiefgarage nach oben. **€ 381.800 kostet die Wohnung am Feldrand im Main-Taunus-Ring. Im Frühjahr rollt der Möbelwagen. Rufen Sie an oder kommen vorbei. Am**

Sonntag, 12. Juli 2015 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr
sind wir für Sie vor Ort und erwarten Sie im Main-Taunus-Ring 8. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüssselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
0 61 26 / 588 - 120

Niddatal NEUBAU
Nur noch 4 Wohnungen
4,4% Rendite – Miete ab sofort!
Objektbezug ab 01.07.2015 möglich, Wohnungsgrößen von 52 - 69 m², Keine Zwischenfinanzierungskosten, Vermietung für 25 Jahre an namhaften Betreiber, Mietsteigerungen durch Indexklausel, kein Vermietungs- und Leerstandsrisiko für Kapitalanleger, **Besichtigung d. Musterwohnung n. Terminabsprache**, Bedarfsausw.: 52,0 kWh/(m²a), FW, Bj 2014. *KP zzgl. 3,57% Käufer-Maklerprov. inkl. MwSt.
Kaufpreise ab: 145.153 €*
HERMANN IMMOBILIEN
Infoline 0800 50 60 70 8
www.hermann-immobilien.de
Sofort-Kontakt: 0171 8561600

Bad Homburg – 3-Zi.-NB-ETW, innenstadtnah, beste Ausstattung, **käuferprovisionsfrei ab 295.500 €**. Endenergiebedarfsausweis 67,8 kWh/(m²a), WWV enthalten, Pellets, Bj. 2016.
HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien
Tel. 06192/206820 **www.cube38.de**

Weitere Angebote für Interessenten dringend gesucht!

Über 270 Kundenbewertungen!! Suchen Sie auch, wie viele andere, einen zuverlässigen, guten Immobilienmakler? Maklerbewertungen sind im Internet unter: **gute Immobilienmakler Oberursel**. Mittlerweile bin ich für meine Kunden seit **über 25 Jahren** in der Region unterwegs. **Möchten Sie verkaufen/vermieten?** Überzeugen Sie sich persönlich, welche Erfahrungen andere Eigentümer mit mir hatten und rufen mich bitte bei Bedarf an.
VERKAUFT!
Brenninger Immobilien
www.brenninger-immobilien.de Tel. 06171 **2089103**

FÜR SIE AN ÜBER 200 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN

BAD HOMBURG
Freistehendes Einfamilienhaus
ca. 137 m² | 5 | ca. 426 m²
€ 655.000
296,2 kWh/(m²a) | 1938 | H | Gas

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich

OBERURSEL
Großzügiges Haus in BESTER Lage
ca. 240 m² | 8 | ca. 466 m²
€ 995.000
150,5 kWh/(m²a)

VERMIETUNG GEWERBLICH

Ca. 74 m² Geschäft / Büro, zentral in Friedrichsdorf direkt an der Hugenottenstraße zu vermieten:
Tel. 06172 - 59 70 50

www.hochtaunusverlag.de

Nachmieter für Büroräume in Bad Homburg gesucht
in zentraler Lage, 215 m², 5 Büroräume, 1 offene Kaffeeküche, 1 Abstellraum, 2 WC-Räume, 4 PKW-Stellplätze, bezugsfrei nach Absprache.
Für Rückfragen sind wir erreichbar unter
Tel. (0 61 72) 7 64 63 - 0

Das Frankfurter Traditionsunternehmen vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

BAD SODEN | 2 x in **BAD HOMBURG** | **HOFHEIM**
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden | Am Hohlebrunnen 1 | Louisestraße 148c | Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06196 - 64 03 90 0 | 61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg | Telefon: 06192 - 80 70 70 0
bad.soden@von-poll.com | Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com | hofheim@von-poll.com

KRONBERG | **KÖNIGSTEIN**
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg | Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06173 - 70 28 82 0 | Telefon: 06174 - 25 57 0
kronberg@von-poll.com | koenigstein@von-poll.com

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG

✈ **Bad Homburg**
– Flughafen ab € 30,-

06172 • 49 77 280

NEU Online buchen:
www.HBCars.de

Mehr Freude am Wohnen mit
Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 6172-76 36 20

Anzeigen Hotline
Tel. 0 6171 / 6 28 80

TAXI ÖZDEMİR

- First Class-Fahrten
- Business-Fahrten
- Reise-Fahrten
- Flughafen- und Langstrecken-Fahrten

Preise nach Vereinbarung
für 1–8 Personen mit Gepäck

☎ 06172 – 59 62 99
☎ 0177 – 60 700 90

VISA AMERICAN EXPRESS

Skatecontest wird nachgeholt

Friedrichsdorf (fw). Nachdem der Skatecontest der Jugendpflege der Stadt Friedrichsdorf in Zusammenarbeit mit der Friedrichsdorfer Jugendvertretung und den Jungen und Mädchen von „Wheel Spin“ am 27. Juni kurzfristig wegen starken Regens abgesagt werden musste, wird er am Samstag, 18. Juli, an der Skateboardbahn in Seulberg hinter der Grundschule beim Kletterwald nachgeholt. Beim Contest können Skater, Blader und Biker in verschiedenen Schwierigkeitsklassen – Anfänger und Fortgeschrittene – ihr Repertoire an Tricks zeigen und vor den Augen der Judge unter Beweis stellen. Jeder stellt seinen „Run“ nach eigenen Ideen und Tricks zu-

sammen, präsentiert diesen der Jury und erhält eine Punktzahl. Am Ende gibt es eine Siegerehrung.

Um 13 Uhr beginnen Warm-Up und Anmeldung. Hier können sich Teilnehmer und Interessierte auf den Contest vorbereiten und schon mal ihre Tricks zeigen. Die Startgebühr beträgt fünf Euro. Es herrscht Helmpflicht. Der eigentliche Contest beginnt um 14 Uhr. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Unter dem Sonnensegel der Jugendpflege können Besucher und Teilnehmer den Contest verfolgen. Anfänger sollten sich die Chance nicht entgehen lassen, Kontakte zu knüpfen und sich von anderen Tipps und Tricks zeigen zu lassen.

Trommeln, Spaß und Rhythmus

Köppern (fw). In den Sommerferien bietet die TSG Köppern für Erwachsene das Workout „Drums Alive“ mit der ausgebildeten Instruktorin Beate Lenhart als Schnupperangebot an; für Kinder unter dem Titel „Trommeln, Spaß, Rhythmusschulung“. Es handelt es sich um ein vom Deutschen Turnerbund gefördertes Programm, das dynamische Bewegungen mit pulsierenden Trommelrhythmen verbindet. Die motivierende Musik soll die physische

und mentale Fitness der Teilnehmer steigern. Zur Zeit läuft „Drums Alive“ als Teil der Gymnastik von Beate Lenhart freitags um 18.30 Uhr in der Fritz-Beltz-Halle. Infos unter gymnastik@tsg-koepfern.de. Für die Kids gibt es ab Dienstag, 28. Juli, Schnupperstunden, ebenfalls in der Fritz-Beltz-Halle. Maximal 15 Teilnehmer können unter kindertunnen@tsg-koepfern.de oder bei Beate Lenhart unter Tel. 06175-3464 gemeldet werden.

Hervorragender Erfolg für „LaCappella“



Beim bundesweiten 6. Kinder- und Jugendchorwettbewerb in Erwitte haben die Ensembles „LaCappella nuova“ und „Die Jungs“ aus Burgholzhausen in der Kategorie B „Kinderchor bis 16 Jahre“ mit sensationellen 23,7 von 25 möglichen Punkten den zweiten Platz erreicht. Der unglaubliche Einsatz, die Konzentration und die Punktlandung während der Wertung waren eine großartige Gemeinschaftsleistung, für die von der hochkarätigen Jury, bestehend aus Reiner Schuhenn (Rektor der Hochschule für Musik, Köln), Prof. Klaus-Jürgen Etzold (Hannover) und Juliane Berg (Siegen) auch den Sonderpreis „Besondere chorische Leistung“ erteilt wurde. Für das Lied „Engel“ der Gruppe Rammstein hatte sich der Chor unter der Leitung von Veronika Bauer eine besondere Choreographie ausgedacht: Die Sänger verschwanden gegen Ende des Stückes unter einer weißen Wolke und der Klang verebte unter den Klängen der Glasorgel. Der nächste Auftritt der Preisträger ist am 12. Juli um 18 Uhr in der Katholischen Kirche St. Martin in Ober-Erlenbach. Karten an der Abendkasse. Weiter Informationen unter www.lacappella.de.

my@ar

06172 - 3 11 72

FLUGHAFENTRANSFER

Oberursel **35,-€**
Bad Homburg **35,-€**
Friedrichsdorf **38,-€**

Alle Preise pro PKW
Stadteile können abweichen

Großraumfahrzeug bis 8 Personen

VISA MasterCard

www.mc24h.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

9. 7. – 15. 7. 2015

Die Liebe seines Lebens
Do. – Mo. 20.15 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)
Mi. 17.30 Uhr

8 Namen für die Liebe
Fr. – So. 18.15 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

Rico, Oskar und das Herzgebirge
Sa. + So. 16.00 Uhr

Vorverkauf Royal Opera 2015/2016 hat begonnen

www.kronberger-lichtspiele.de

DIGITAL CINEMA Xpand

06173/ 7 93 85

Die Bad Homburger Woche
im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

MY THAI EXPRESS **NEU**

schnell • frisch • gut

Traditionelle original
thailändische Küche

- AUCH LIEFERSERVICE -

Dietigheimer Str. 23
61350 Bad Homburg
Tel. 06172 - 26 78 38 3
täglich von 11 bis 23 Uhr

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

ABC
Schulanfang!

Wir haben
schöne Geschenke
für die Schultüte!

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Sternenklänge auf der Reise RABAUEN ON TOUR im großen Sitzungssaal des Rathauses 14.07.2015	7,00€ / 12,00€
Theater im Park Der Raub der Sabinerinnen Park der Klinik Hohe Mark Oberursel 17.07. – 22.08.2015	22,00€
Frohsinn feiert 125 Jahre Schlagerparty mit Mickie Krause Vereinsgelände Frohsinn 17.07.2015	22,00€
Frohsinn feiert 125 Jahre Musical Gala Vereinsgelände Frohsinn 18.07.2015	19,00€
LANDGANG Maritimes Konzert mit dem Shanty Chor Oberursel Park der Klinik Hohemark Oberursel 26.07.2015	12,10€
Volkstheater: Verspekuliert Eppelwei- Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 06.- 08.08.2015	21,00€
Klassik unter Sternen Park der Klinik Hohe Mark Oberursel 12.08.2015	22,00€
Sommer-Highlights 2015 Schüssel live Eppelwei- Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 28. + 29.08.2015	16,50€
WILD CHICKS FESTIVAL Burghof Hühnerstall 04. – 06. September 2015 Festivalticket Tageskarten je	50,00€ 20,00€
5. Beat- Night mit THE SEARCHERS Remember The Star-Club Oberursel Stadthalle Oberursel 19.09.2015	28,60€
Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker Stadthalle Oberursel 24.09.2015	30,60€ – 35,00€
Max Mutzke Stadthalle Oberursel 02.10.2015	20,00€
„Laberrhabarber“ Schüssel live Alt Oberurseler Brauhaus 10.10. – 18.12.2015	16,50€
Volkstheater: Meister - Heister Taunushalle Oberursel / Oberstedten 23.10.2015	17,00€ – 19,00€
Peter Pan - Das Musical Stadthalle Oberursel 13.12.2015	16,00€ – 21,00€
Russisches Klassisches Staatsballett Der Nussknacker Stadthalle Oberursel 21.12.2015	32,00€ – 45,00€
Gerd Knebel Stadthalle Oberursel 22.12.15	23,10€

Chris Tall - Selfie von Mutti
Stadthalle Oberursel
19.02.16

20,-€

Jürgen von der Lippe
Stadthalle Oberursel
27.11.16

31,20€ – 43,55€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**BARBARA DENNERLEIN
Castle Concerts**
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
19.07.2015

24,00€

Bad Homburger Schlosskonzerte 2015 / 2016
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
16.10.2015 – 15.04.2016
Verschiedene Veranstaltungen ab
15,00€ / 18,00€ – 49,00€

Ingo Appelt
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2015

25,95€ – 31,65€

**NIGHT OF THE DANCE
Music by Riverdance, Lord of the Dance u.v.m.**
Kurtheater Bad Homburg
13.01.2016

39,90€ – 59,90€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Emil und die Detektive
Papageno Musiktheater am Palmengarten
20.06.2015 – 17.10.2015

13,00€ – 16,00€

Romeo and Juliet
Alte Oper Frankfurt
25. – 30.08.2015

37,90€ – 62,90€

**Dr. Eckart von Hirschhausen
Wunderheiler**
Alte Oper Frankfurt
17.09.2015

44,65€ – 55,00€

Howard Carpendale
Jahrhunderthalle Frankfurt
07.11.2015

37,50€ – 97,50€

Vivaldi - Die Vier Jahreszeiten
Alte Oper Frankfurt
15.11.15

30,00€ – 47,00€

Martin Rütter
Fraport Arena Frankfurt
24.11.2015

36,00€

Night of the Proms 2015
Festhalle Frankfurt
01. + 02.12.2015

49,50€ – 84,50€

Das Musical Elisabeth
Alte Oper Frankfurt
16.12.2015 – 03.01.2016

23,90€ – 97,90€

**Holiday on Ice
New Show: BELIEVE**
Festhalle Frankfurt
13. – 17.01.2016

29,90€ – 55,90€

Sinatra and Friends
Jahrhunderthalle Frankfurt
18.02. – 21.02.16

27,60€ – 77,90€

Sarah Connor - Muttersprache Live 2016
Festhalle Frankfurt
23.04.16

46,-€ – 66,50€



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00